

Die „Volkswacht“ erscheint wöchentlich 6 Mal und ist durch die Expedition, Kasse, Postamt, 24. und durch Kolportage zu beziehen. Preis vierteljährlich 2.50, pro Woche 20 Pf. Durch die Post bezogen 2.50, frei ins Haus 2.75, wo keine Post am Orte 2.85.

Volkswacht

für Schlesien, Posen und die Nachbargebiete.

Interessanter Beitrag für die einseitige Kalorien- oder deren Raum 30 Pf. Ausdrückliche Verlags 40 Pf. Dargestellt unter Zugl. 1 Pf. Interzelle für Arbeitsmarkt 15 Pf. Ausdrückliche 25 Pf. Vereinen, Verwaltungen, Anzeigen 15 Pf. Interzelle für die nächste Nummer müssen bis Donnerstag 9 Uhr in der Expedition abgegeben werden.

Telephon
Redaktion 3141.

Organ für die werktätige Bevölkerung.

Telephon
Expedition 1206.

Nr. 32. Breslau, Sonnabend den 7. Februar 1914. 25. Jahrgang.

Die Schule im Bann der Kirche.

Mit der gewaltigen Zunahme der Kirchenaustritte wird die Aufrechterhaltung der konfessionellen Schule immer unmöglicher. Und wenn erst einmal der Antrag auf Befreiung der konfessionslosen Kinder vom religiösen Zwangsunterricht in der Schule, der demnächst wieder im Abgeordnetenhaus eingebracht werden wird, durchgedrückt ist, so kann man mit Sicherheit darauf rechnen, daß eine neue Flut von Kirchenaustritten erfolgen wird; denn welcher Vater, welche Mutter möchten nicht ihre Kinder von der konfessionellen Begriffsvermittlung schätzen, die der konfessionelle Unterricht bedingt!

Angesichts der nunmehr durch den Kirchenaustritt immer offenkundiger werdenden Abwendung unseres Volkes vom konfessionellen Zwang ist es aber von größter Wichtigkeit, festzustellen, welchen Umfang der Religionsunterricht noch heute in unseren Volksschulen einnimmt. Die nachstehende Statistik ist den amtlichen Quellen der Ministerialstelle für das preussische Schulwesen entnommen. Ein wesentlicher Unterschied in den Lehrplänen besteht in Preußen nur bezüglich der drei Volksschulstufen. Die Lehrpläne der sieben- bis achtklassigen Volksschulen in den Städten stimmen untereinander ziemlich überein, ein solches stimmen überein die Lehrpläne der mehrklassigen Landtschulen und wiederum die der einklassigen Landtschulen.

Nehmen wir die Schulzeit des Jahres mit 42 Wochen an, so erhalten wir bei acht Schuljahren folgendes Bild für die sieben- bis achtklassigen Volksschulen:

Stunden		Stunden	
Religion	1302*	Rechnen	1344 (1178)
Deutsch und Anschauung	2385	Raumlehre	878 (188)
Beschichte	452 (420)**	Schriftkunde	420 (330)
		Reiarztunde	722

Demnach würde die Gesamtstundenzahl für den wissenschaftlichen Unterricht in obiger Schulgattung für Knaben 5612, für Mädchen 5150 betragen; das sieht gegenüber 1302 Religionsstunden. Um diese Lasten aber richtig zu würdigen, müssen wir nicht vergessen, daß der Konfessionalismus die gesamte Schule beherrscht. Die Hälfte jeder Gesangsstunde ist den Chorälen gewidmet, die Schullehrbücher sind mit frommen Gebichten und Geschichten durchsetzt, die Schulandachten, Gebete und auch die Schulfeiern stehen im Dienst der Kirche. In katholischen Schulen und auf dem Lande wird nach dieser Richtung auf höheren Befehl ganz besonders hervortragendes geleistet.

Der konfessionelle Stoff fürs Auswendiglernen für die städtischen Schulen ist amtlich folgendermaßen festgesetzt:

Evangelische Schulen:	
Bibelgespräche	59 Stunden
Bibelgeschichten	51 " "
Walden	5 " "
Der Katechismus	3 Hauptstunden.

Katholische Schulen:	
Gelehrbuchlieder	29 Stunden
Walden	2 " "
Gebete	16 " "
Der Rosenkranz	— " "
Das Leben der Heiligen	— " "

Bemerkenswert ist, daß in den katholischen Schulen annähernd der ganze große katholische Katechismus von 145 Seiten auswendig gelernt wird. Er ist vom fürstbischöflichen Ordinariat zu Breslau herausgegeben.

Die mehrklassigen Volksschulen auf dem Lande ergeben folgendes Bild für die achtjährige Schulzeit:

Religionsstunden inklusive Konfirmationsstunden 1470, wissenschaftliche Stunden 5922.

Die einklassigen Schulen auf dem Lande:

Religionsstunden inklusive Konfirmationsstunden 1722, wissenschaftliche Stunden 6048.

Bemerkenswert ist hier, daß in der Oberstufe der mehrklassigen Schule mit dem Konfirmationsunterricht und einer Bibelstunde, die dem deutschen Unterricht einbeleiht ist, wöchentlich 7 Religionsstunden gegeben werden, denen nur 19 wissenschaftliche Stunden gegenüberstehen. In der Oberstufe der einklassigen Schule werden sogar 8 Religionsstunden auf nur 19 wissenschaftliche Stunden erteilt. Man sieht offenbar in den „maßgebenden“ Stellen auf dem Standpunkt: je mangelhafter die Schule, um so mehr Religionsunterricht ist nötig. Denn es ist wohl klar, daß für einen Lehrer, der 80 bis 120 Schüler aller Altersstufen gleichzeitig meist in denselben Raum unterrichtet, die Erteilung einer solchen Zahl von Religionsstunden noch eine ganz andere Belastung bedeutet als für einen Stadtlehrer. Unter Berücksichtigung dieser Zahlen kann man ohne Uebertreibung sagen, daß die Landtschule alles in allem zu einem Drittel im

Dienste der Kirche steht. Für die katholische Schule dürfte diese Schätzung noch sehr optimistisch sein, da hier noch wöchentlich zwei Schulgottesdienste und die Berücksichtigung einer großen Anzahl von katholischen Feiertagen hinzukommen, an denen die Kinder die Kirche besuchen müssen.

Wie die Lehrer auf dem Lande konfessionell eingeschult werden, besagt eine Verordnung für Ost- und Westpreußen, die durch das Schulunterhaltungs-gesetz von 1906 neu bestätigt worden ist.

Durch Stellungsverfügung der Regierung zu Königsberg i. Pr. werden die Kreis- und Schulspektoren aufgefordert, den Kirchenbesuch der Lehrer zu überwachen. Die Konfessionen klagen über den schlechten Kirchenbesuch auf dem Lande. Die Lehrer sind häufig im Streifenbesuch und im Besuch des Abendmahls und gehen der Jugend mit schlechtem Beispiel voran. Eine Amtsverfügung der Regierung vom Jahre 1763 ordnet an, daß die Predigt in der ersten Schulstunde am Montag zu wiederholen ist, damit Lehrer und Schüler gezeugen sind, die Kirche regelmäßig zu besuchen. Die Besetzung der Lehrstellen hängt von der Sichtbarkeit der Lehrer ab. Die Schulspektoren sind angewiesen, bei Schulinspektionen zu bemerken, ob die Lehrer die Kirche regelmäßig besuchen.

Man erzieht hieraus, daß die konfessionelle Schule auf dem Lande zu einem guten Drittel und in der Stadt zu einem Fünftel in Diensten der Kirche steht. Diese Tatsache ist um so schwerwiegender, wenn man bedenkt, wie außerordentlich niedrig die Bildungsstufe unserer Volksschulkinder im Verhältnis zu den Ansprüchen ist, die das heutige Kultur- und Wirtschaftsleben an alle Menschen stellt. Eine gute und gründliche Schulbildung ist für den modernen Menschen wie für die Väter heute die Grundbedingung zu wirtschaftlichem Aufstieg, daher muß schon im Interesse der Volks- und Weltwirtschaft das deutsche Volk für eine Schule kämpfen, die sich voll und ganz in den Dienst des modernen Lebens stellt. Lehrer und Schüler dürfen nicht länger einen großen Teil ihrer besten Kräfte mittelalterlichen Lehrmethoden

in den Dörfern, noch in den Städten. Die Landbevölkerung ist natürlich noch viel schwerer tenaxiell, da sie die Fortbildungsschule abgeht. Gerade die Erfordernisse der Fortbildungsschulen haben allenthalben bewiesen, wie außerordentlich mangelhaft die Kenntnisse der Volksschüler sind. Abgesehen von der wirtschaftlichen Bedeutung, müssen wir aber vom sittlichen Standpunkt die weltliche Schule fordern; denn eine vertiefte Bildung des sittlichen Charakters kann nicht durch den Konfessionalismus, sondern nur durch eine methodische weltlich-sittliche Erziehung erreicht werden.

Das deutsche Volk muß endlich lernen, daß die Schule, für die es so ungeheure Opfer bringt, nicht zur Unterstützung der Kirche da ist, sondern nur und ausschließlich zur Erziehung der Jugend.

Politische Uebersicht.

Freies Vereinsrecht — nicht Arbeitswilligenschuß.

Nach Erledigung einiger Anfragen und einiger Wahlprüfungen wurde zu Beginn der heutigen Sitzung die Abstimmung über eine Reihe von Resolutionen vorgenommen, die in der bisherigen Debatte des Reichstags im Innern erörtert worden sind. Die Abstimmung ergab ein Resultat, mit dem wir durchaus zufrieden sein können. Der Antrag des Grafen Westarp auf ein Arbeitswilligenschußgesetz wurde — in drei Jahren zum dritten Mal — gegen den Vorstehenbund der Konservativen und Reichsparteieller vom gesamten Hause abgelehnt. Aber auch der weniger scharfe Wunsch des Herrn Baffermann nach einer Denkschrift über die beruflichen Angelegenheiten Ausschreitungen, fand keine Annahme. Zentrum, Polen und Sozialdemokraten bewußten dem national-liberalen Führer diese verdiente Niederlage. Von den Anträgen zum Vereinsrecht wurden die Vorschläge der Sozialdemokraten, der Polen und des Zentrums angenommen, wobei die Fortschrittler sich — damit einem besonders geschätzten Vorgehen des Herrn Müller-Meinungen — das Vergütigen leisteten, mindestens fünfmal nacheinander zu zeigen, wie gespalten und wie unklar sie sind. Von den übrigen Anträgen, die erledigt wurden, verdient noch der vom Zentrum gestellte besonderer Erwähnung, durch den die Entschleunigung des Bundesrats über Beschlüsse des Reichstags an die Budgetkommission übertragen worden sind.

Dann wurde die Spezialdebatte des Reichstags des Innern fortgesetzt. Genosse Müller-Daher nahm Veranlassung auf Grund der Ergebnisse der Reichsversicherungsordnung zu zeigen, wie sehr durch solche Kosten bei der Schaffung des neuen Gesetzes die Arbeiter mit Waffengewalt gequält worden sind, und er verlangte unter genauer Nachweis des Sachverhaltes, daß dieses Unrecht sofortigt gelöst werde. Der Regierungsbereiter fand

aber trotz einer angeblichen Schwierigkeit, die ihm veranlassen konnte, solche Elle abzuschneiden. Im weiteren Verlauf der Erörterung verlangten die Genossen Rauch und Thüne eine bessere und schleunigere Auszahlung der Aufwandsentschädigung an die Familien der zu Übungen einberufenen Mannschaften. Genosse Bender trat bei dem anderen Titel für eine raschere Erledigung der Frage der Sonntags- und Nachtruhe im Binnen-schiffahrtsgewerbe ein.

Eine längere Zeit nahmen die Debatten über den Titel „Reichsschulkommission“ in Anspruch. Der Fortschrittler Sibiobich begründete eine Resolution seiner Partei, die den Ausbau der Kommission zu einem Reichsschulamt ohne gesetzgeberische, administrative und disziplinäre Befugnisse forderte. Für diese allerdings sehr bescheidene Verbesserung trat auch der national-liberale Ortman ein, während beide Rebrer die Schaffung eines selbständigen Reichsamts für Schulwesen ablehnten, wie es von der sozialdemokratischen Resolution gefordert wird. Diese konsequente Forderung wurde vom Genossen Schulz in eingehenden Darlegungen begründet. Unser Redner zeigte in seinen sachkundigen Ausführungen die ganze Unseligkeit des heutigen Zustandes. Mit guten Argumenten und einem sehr beweissträchtigen Material, zerstückte er vor allem die Befürchtung, als könnte ein Reichsschulamt eine Schablonisierung des Schulwesens zur Folge haben, wo heute schon gerade beim Mangel einer solchen Reichsbehörde in dem größten Teil des Reichs die bedenklichste Schablone vorherrscht. Vollends überzeugend war der Stimel darauf, daß der Reichstag es ja bei jeder einzelnen Maßnahme einer Reichsschulgesetzgebung in der Hand hätte, diese vorzeitigen und ungerechtfertigten Bedenken zu zerstreuen. Trotzdem sprach Herr Kerscheinstener von der Volkspartei von der Gefahr einer Uniformierung des Schulwesens, und diese Befürchtung war offenbar für ihn und seine Freunde auch bei der Abstimmung maßgebend. Die sozialdemokratische Resolution wurde abgelehnt, die fortschrittliche mit den Stimmen der National-liberalen, der Volkspartei und der Sozialdemokraten angenommen.

In der späten Abendstunde kam es noch zu einer Debatte über den national-liberalen Antrag auf Errichtung eines Reichsamts für Finanz- und Heimatsunde. Der konservative Graf Westarp sprach dagegen, während Herr Schiffer von den National-liberalen und Herr Dove von den Fortschrittler ihn bestärkten. Herr Erzberger bekannte sich zu den Begnern des Antrags. Genosse Frank sagte noch in wenigen Worten, wie sehr die konservative Angst vor einem Reichsverwaltungsgerichtshof die Sozialdemokraten zur Annahme des Antrags bewegt. Er wurde gegen die Rechte und das Zentrum angenommen.

Preussische Justizministerien.

Im Dreiklassenhaus wurde am Freitag die Generaldebatte über die Justiz beendet — natürlich durch einen Schlußantrag, der dem Genossen Ströbel die Antwort auf die zahlreichen Anträge unmöglich machte, die der konservative Landgerichtspräsident Delbrück und der mindestens ebenso konservative „National-liberale“ Harman gegen die sechs Kritiker gerichtet hatten. Der Fortschrittler Cassel wies wenigstens einen Teil der Delbrückischen Rückwärtsreisen zurück.

In der Einzelberatung sprach Genosse Häntsch über die Passivität der Dortmunder Staatsanwaltschaft, die gegen die Ruhrstreikführer so reich vorzugehen verstand, in dem Hombrucker Fall von Nötigung und Bedrohung zweier katholischer Geistlichen, die sie im Verfolg einer gegen den Willen der Eltern erfolgten „Belehrung“ eines evangelischen Mädchens begangen haben sollen. Die Zentrumsabgeordneten Dr. Bell und Gronowsky erhoben darob ein großes Kulturkampfgeschrei und ergingen sich in heftigen Angriffen gegen die Sozialdemokratie, wobei sie aber von Adolf Hoffmann und Klefnecht mächtig zugebeugt wurden. Sonnabend: Weiterberatung.

Das Bild des Herrn Debel.

In königlich preussischen Landesökonomikerkonferenz, das am Donnerstag seine erste Sitzung abhielt, ist u. a. auch über die Wohnungen auf dem Lande gesprochen worden. Natürlich nicht in dem Sinne, daß eine Besserung der Wohnungsverhältnisse der landwirtschaftlichen Arbeiter eine dringende soziale Notwendigkeit sei, sondern nur unter dem Gesichtspunkt, durch die weitere Förderung der sachgemäßen Unterbringung der Landarbeiter die Landtsucht einzuschränken. Man könnte uns ja die Motive vollständig gleichgültig sein, wenn die Herren Agrarier nur wirklich offen eingesehen hätten, daß die Unternehmungsverhältnisse ihrer Arbeiter zum großen Teil mangelhaft sind und daß ein durchgreifendes Wohnungs-gesetz auf dem Lande nicht minder am Platze ist, als in den Städten. Aber davon sind sie natürlich sehr weit entfernt und ihre ganze Aktion hat zunächst nur den Zweck, Mittel und Wege zu finden, um möglichst viele

* *) Die beiden Konfirmationsstunden auf der Oberstufe sind mitgerechnet, da sie auf Kosten der Schulstunden gegeben werden.
* *) Die eingeklammerten Zahlen geben die abweichende Stundenanzahl in den Mädchen-schulen wieder.

hunden werden. Die Volkspartei will diese Sonntagstraße nur für feierliche Großfeste... Die Volkspartei will diese Sonntagstraße nur für feierliche Großfeste... Die Volkspartei will diese Sonntagstraße nur für feierliche Großfeste...

Die Braunschweiger Polizei gegen die Straßendemonstrationen.

In dem amtlichen „Braunschweiger Anzeiger“ erläßt der Polizeipräsident von Braunschweig eine Bekanntmachung, in welcher die Bevölkerung aufgefordert wird, Straßenumzügen und Demonstrationen fernzubleiben... In dem amtlichen „Braunschweiger Anzeiger“ erläßt der Polizeipräsident von Braunschweig eine Bekanntmachung, in welcher die Bevölkerung aufgefordert wird, Straßenumzügen und Demonstrationen fernzubleiben...

„Eine reaktionäre Affenkomödie!“

Bekanntlich ist vor einiger Zeit der verantwortliche Redakteur des „Vorwärts“ zu vier Wochen Gefängnis verurteilt worden... Bekanntlich ist vor einiger Zeit der verantwortliche Redakteur des „Vorwärts“ zu vier Wochen Gefängnis verurteilt worden...

Das Wahlrecht der Militärbeamten.

Aus dem Verhältnis haben das passive und das aktive Wahlrecht, während die Militärbeamten, die aus der Militärkassabahn hervorgegangen sind, nur das aktive Wahlrecht besitzen... Aus dem Verhältnis haben das passive und das aktive Wahlrecht, während die Militärbeamten, die aus der Militärkassabahn hervorgegangen sind, nur das aktive Wahlrecht besitzen...

„Man muß jetzt auf's Ganze gehen!“

Unter dieser Überschrift bringt die „Kölnische Volkszeitung“ eine bemerkenswerte Zuschrift aus Trier, in der es heißt: „Jetzt gilt es, nicht nur einige beschwichtigende Worte zu machen...“ Unter dieser Überschrift bringt die „Kölnische Volkszeitung“ eine bemerkenswerte Zuschrift aus Trier, in der es heißt: „Jetzt gilt es, nicht nur einige beschwichtigende Worte zu machen...“

Was die Wehrsteuer einbringt.

Nach einer oberflächlichen Berechnung der bisher für die Wehrsteuer eingegangenen Einkünfte haben die Deputierten der Berliner Steuerparlamentarische Kommission festgestellt, daß mindestens vier Millionen Mark Steuern mehr eingebracht werden... Nach einer oberflächlichen Berechnung der bisher für die Wehrsteuer eingegangenen Einkünfte haben die Deputierten der Berliner Steuerparlamentarische Kommission festgestellt, daß mindestens mindestens vier Millionen Mark Steuern mehr eingebracht werden...

Die Fälligkeit der Arbeit.

Das augenblicklich in Berlin agierende Landesökonomie-Kollegium hat nach längerer Erörterung folgenden Beschluß gefaßt: Der Landwirtschaftsminister wird in grundsätzlicher Uebereinstimmung mit den gärtnerischen Fachverbänden gebeten, für einen ausreichenden Vollschutz der Gärtnerei Sorge zu tragen... Das augenblicklich in Berlin agierende Landesökonomie-Kollegium hat nach längerer Erörterung folgenden Beschluß gefaßt: Der Landwirtschaftsminister wird in grundsätzlicher Uebereinstimmung mit den gärtnerischen Fachverbänden gebeten, für einen ausreichenden Vollschutz der Gärtnerei Sorge zu tragen...

Der Reichsausschuß der Zentrumspartei

ist nach einer Meldung der „Frankfurter Zeitung“ zum nächsten Sonntag einberufen worden, um zu der Angelegenheit Kopp-Schulte Stellung zu nehmen... ist nach einer Meldung der „Frankfurter Zeitung“ zum nächsten Sonntag einberufen worden, um zu der Angelegenheit Kopp-Schulte Stellung zu nehmen...

Prinzen als Offiziere.

Der jüngste Sohn des Kaisers, Prinz Joachim von Preußen, ist vor einigen Tagen als Leutnant bei einem Ostpreussischen Regiment in Kassel eingetrieben und hat gleich darauf einen Urlaub von sechs Wochen zum Zwecke der Erholung angebeten... Der jüngste Sohn des Kaisers, Prinz Joachim von Preußen, ist vor einigen Tagen als Leutnant bei einem Ostpreussischen Regiment in Kassel eingetrieben und hat gleich darauf einen Urlaub von sechs Wochen zum Zwecke der Erholung angebeten...

la suite bei den verstorbenen Exponenten zu führen... könnten auf diese Weise allmählich zu Generalen befördert werden... Herr v. Bethmann-Dollweg ist ja auch General geworden... Im Ernstfall wird natürlich kein Mensch daran denken, ihm auch nur eine Kompanie anzuvertrauen.

Wenn die Polizei fehlt, gibt es keine Karufen... In Braunschweig fand am Mittwochabend eine intolere der Aufregungen der letzten Tage wieder außerordentlich stark bei der Versammlung statt... In Braunschweig fand am Mittwochabend eine intolere der Aufregungen der letzten Tage wieder außerordentlich stark bei der Versammlung statt...

Strasenfahrer gegen die Kölner Polizisten... Sämtliche im Kölner Polizeiprozess vernommene Kriminalbeamte haben Vorstellungen vor die Staatsanwaltschaft erhalten... Strasenfahrer gegen die Kölner Polizisten... Sämtliche im Kölner Polizeiprozess vernommene Kriminalbeamte haben Vorstellungen vor die Staatsanwaltschaft erhalten...

Der Kampf um den Kolonialgerichtshof... Die Reichstagskommission hat bekanntlich als Sitz für den Kolonialgerichtshof Hamburg bestimmt... Der Kampf um den Kolonialgerichtshof... Die Reichstagskommission hat bekanntlich als Sitz für den Kolonialgerichtshof Hamburg bestimmt...

Das Habermeyer Ehrenbürgerrecht... Dem Kreisdirektor Wahl verliehen werden... Das Habermeyer Ehrenbürgerrecht... Dem Kreisdirektor Wahl verliehen werden...

Nachwanderung von Landarbeitern... Infolge der starken Arbeitslosigkeit hat vor ostpreussische landwirtschaftliche Zentralarbeitsnachweis in Berlin Umschau gehalten... Nachwanderung von Landarbeitern... Infolge der starken Arbeitslosigkeit hat vor ostpreussische landwirtschaftliche Zentralarbeitsnachweis in Berlin Umschau gehalten...

Die christlichen Gewerkschaften wollen eine allgemeine Kundgebung zum letzten Witschofsstreit über die Gewerkschaften veranstalten... Die christlichen Gewerkschaften wollen eine allgemeine Kundgebung zum letzten Witschofsstreit über die Gewerkschaften veranstalten...

Der gefasste Beschluß steht eigentlich im Gegensatz zu den letzten Äußerungen des Zentralrates der christlichen Gewerkschaften... Der gefasste Beschluß steht eigentlich im Gegensatz zu den letzten Äußerungen des Zentralrates der christlichen Gewerkschaften...

Ausland.

Ein neuer politischer Monstreprozeß in Polen.

Vor dem Schwabenergericht in Plochow wird demnächst einer der größten politischen Prozesse begonnen... Vor dem Schwabenergericht in Plochow wird demnächst einer der größten politischen Prozesse begonnen...

Das polnische sozialistische Blatt „Naprzód“ hat soeben wichtige Entschlüsse über die Rolle veröffentlicht... Das polnische sozialistische Blatt „Naprzód“ hat soeben wichtige Entschlüsse über die Rolle veröffentlicht...

Das polnische sozialistische Blatt „Naprzód“ hat soeben wichtige Entschlüsse über die Rolle veröffentlicht... Das polnische sozialistische Blatt „Naprzód“ hat soeben wichtige Entschlüsse über die Rolle veröffentlicht...

Arbeiter der russischen Arbeiterpartei... Die Arbeiter der russischen Arbeiterpartei... Die Arbeiter der russischen Arbeiterpartei...

Die Arbeiter der russischen Arbeiterpartei... Die Arbeiter der russischen Arbeiterpartei... Die Arbeiter der russischen Arbeiterpartei...

Der schwedische Bauernzug.

Der große Bauernzug, der dem König und der Regierung den Wunsch des schwedischen Volkes ausdrücken soll... Der große Bauernzug, der dem König und der Regierung den Wunsch des schwedischen Volkes ausdrücken soll...

Die sozialdemokratische Partei... Die sozialdemokratische Partei... Die sozialdemokratische Partei...

Der Generalkonvent der belgischen Arbeiterpartei... Der Generalkonvent der belgischen Arbeiterpartei... Der Generalkonvent der belgischen Arbeiterpartei...

Die Verurteilung ging dann auf die politische Lage und auf den zu eröffnenden Wahlkampf über... Die Verurteilung ging dann auf die politische Lage und auf den zu eröffnenden Wahlkampf über...

Die Luftpost in Rußland... Die Luftpost in Rußland... Die Luftpost in Rußland...

Koche mit Knorr. 15889/L. Montag: Knorr - Belberkeuppe. Dienstag: Knorr - Rumpfsuppe. Mittwoch: Knorr - Gierkehenuppe. Donnerstag: Knorr - Kapitoluppe. Freitag: Knorr - Geflügeluppe. Sonnabend: Knorr - Tomatensuppe. Sonntag: Knorr - Pilzuppe. 48 Sorten Knorr-Suppen. 1 Würfel 3 Teller 10 Pf.

Dr. Thompson's Seifenpulver. In garantiert frei von Chlor, Wasser und sonstigen schädlichen Bestandteilen, daher für die Wäsche.



Straubigeluft

ist das Merkmal der Bureau und Fabrikale und den Atmungsorganen in hohem Maße schädlich. Darum neigen so viele Beamte und Arbeiter bei rauhem Wetter zu Husten und Heiserkeit. Den meisten sind die Wiggert-Tabletten zur Binderung des Hustens und Befreiung des Rachens von der Verstopfung schon bekannt. bitten Sie Ihren Kollegen darum, wenn Sie keine haben. Sonst erhalten Sie in allen Apotheken und Drogerien die Schachtel zu 1 Mark.



Fugenlose goldene Trauringe

ohne Lötstelle aus einem Stück gestanzt, Platin dieser Ringe aus-geschlossen. Patent. Verfahren. 333 gesetzl. gestemp. Paar 6, 8, 10, 12, 14, 16 M. 385 gesetzl. gestemp. Paar 20, 22, 24, 26, 30 M.

Feingold 880 gesetzl. gestemp. Paar 38, 42, 46, 54, 60 M.

Durch Massenbezug u. grossen Umsatz bin ich in der Lage, Küsserl billig liefern zu können. [11822]

Schriftliche Garantie. Gravieren gratis.

Paul Alter

Uhren- u. Goldwarenhau
jetzt Kupferschmiedstrasse 17
in der Schmiedstrasse.
Dankschreiben.
... mit den gesunden Trauringen bin ich sehr zufrieden, dieselben sind 10 Mark billiger als hier am Platze.
Reinhold Rietow i. K.

M. SCHNEIDER

BRESLAU

Zur Kommunion und Konfirmation

Reichhaltige Auswahl:

Schwarze und weiße Kleiderstoffe, Seidenstoffe In bewährten Qualitäten
 Fertige schwarze u. weiße Kleider vom einfachsten bis elegantesten Genre = Jede Preislage =
 Weiße Strick- u. Flauschjacken - Farb. Prüfungskleider flotte Fassons, fescche Farben
 Leibwäsche für Knaben u. Mädchen - Handschuhe - Strümpfe

14258

Einer sagt dem Andern!

Uhren, Gold- u. Silberwaren, Ringe, Brillanten, Geschenk-artikel, Musikinstrum. jed. Art, Sprechmasch. Lederwaren etc. liefert auf Teilzahlung Monatsrat v. 2 Mk. an. Bei Barzahl. 10% Rab.

H. Schliebs, Vertr. d. Fir. Jonass & Co., Berlin SW. Musterlager in Breslau, Weissenburger Str. 13.

Schokoladen- u. Zuckerwaren

kauft man sehr gut und unerreicht preiswert in unseren Verkaufsstellen. Machen Sie einen Versuch und Sie sind dauernder Kunde. 12618

Schlesisches Schokoladenhaus

Sammer, Goldbergerstr. Ecke Neumarkt
 Reichenbach, Ring 38,
 Gieswitz, Wilhelmstr. 24,
 Beuthen, Bahnhofstr. 15,
 Myslewitz, Ring 16, Laubhütte,
 Beuthenerstr., Ecke Barbarastr.,
 Zabrze, Kronprinzenstr. 134,
 Tarnowitz, Krakauerstr. 6.

Schweine - Stückenfleisch

(Schinken, Rindes, Kopfschinken, Schmalz, etc.)
 garantirt hiesige Ware, 10 Pfd. 3,50 M., Rindes mit 25 u. 50 Pfd. 3,00 M., 32 Pfd. 2,50 M.

Holsteiner Holländer Käse

festig, sehr schmelzbar, sondern
 nett, netto 9 Pfund Mark 3,50, ab hier unter Nachnahme.
 6089
 Heinrich Kragmann, Korfors (Holst.) Nr. 587 b

Unser diesjähriger Inventur - Ausverkauf

dauert nur noch wenige Tage und bietet unseren werten Kunden in diesem Jahre ganz besondere Vorteile. Solange der Vorrat reicht, verkaufen wir alle am Lager befindlichen

Gold- u. Silber-Schmuckwaren

zu **1/2** der früheren Preise.

13044

Auf alle Herren- und Damen-Uhren sowie Armbanduhren
jetzt **25%** Rabatt.

Schluss am **14.** d. Mts.

Mehrere 1000 reizende Schmuckstücke
Ursprünglicher Preis bis 3 Mk.
jetzt **50** Pfg.

Nur noch **8 Tage!**

Während des Inventur-Ausverkaufs: **Raja-Perlen-Colliers** mit Schloss
Regulärer Verkaufspreis 6 Mk. jetzt **3** Mk.

Nur noch **8 Tage!**

Raja-Perlen

Breslau, Schweidnitzerstr. 50

Grösstes Spezial-Geschäft dieser Art der Provinz Schlesien.

Schwarz für schwarz

das heißt: für schwarze Schuhe nur schwarzes Pilo; für braunes und gelbes Leder dagegen Pilo braun oder Pilo gelb verwenden.

Möbel und Polsterwaren

komplette Wohnungseinrichtungen reell und preiswert

Gebr. Reichel vorm. Ph. Mellor

Breslau VIII, Klosterstrasse 81. 19199

Teilzahlungen gestattet.

Mein diesjähriger

Inventur - Ausverkauf

findet von **Montag, d. 9. bis Freitag, d. 13. Februar, abends** zu bedeutend herabgesetzt aussergewöhnlich billigen Preisen statt. 14263

Auf reguläre Waren **10%** Rabatt.

A. Kapst Schiffwaren! Brauereistation u. Flaschen-Konkretion!

Klosterstr. 67

Reine bekannt feinste

Tafel - Butter

jetzt nur **1.30** das Stüb.

Paul Mischke, Ring 5.

14079

Keine Filialen! Prompter Postversand! Auf Nr. 5 und Firma achten!

Sie werden die ergebene Mitteilung, daß ich die **Pflanzenbutter (Margarin) - Centrale** Friedrich-Wilhelmstr. 24 kauftlich übernommen und selbige in ein **Lebermittelhaus** umwandeln habe.

Prinz-Wal. Str. 11. Gr. Kottbus-Str. 11. Gr. Kottbus-Str. 11.

Richard Eisert, Richard - Wüstmannstr. 24.

Anzüge

nur 2/3 Mark, nach Mass, modern. Stoffe, eleg. breiter Sitz v. 17 - 18. an Herrenkleiderfabrik M. Jullienberger, Albrechtstr. 41, II. (Kein Laden)

Beste Bezugsquelle für Villenbesitzer Logierhäuser Abvermieter

Möbel Komplett-Einrichtungen Einzel-Stücke zum Komplettieren streng diskret!

Kleine Anzahlung Bequeme Abzahlung

Versand überallhin franko!

Möbelkatalog gratis!

Grösstes und beliebtestes Kredit-Unternehmen Schlesiens und Posens

Jul. Ollendorff & Co.

Breslau, Albrechtstrasse 14. 14290

Sie fordern Mütter auswandert mit Annas's Kindermilch

Alte Jollystr. 5-10 - Preis pro Liter 265 - Lieferung frei fact

Prof. Dr. ...

Parteigenossen! Morgen Sonntag Volkswacht-Agitation

in Breslau-Stadt. Die Genossen und Genossinnen treffen sich von 8 Uhr vormittag an in den folgenden Distriktslokalen:

Table with 2 columns: District and Address. Includes addresses like Friedrichstraße 50a, Brandenburgerstr. 10, Gewaltstraße 12, etc.

Table with 2 columns: District and Address. Includes addresses like Michaelisstraße 8, Heinrichstraße 8, Delsnerstraße 8, etc.

Table with 2 columns: District and Address. Includes addresses like Lehmarubenstr. 66, Bohrauerstraße 70, Neuborfstraße 90, etc.

Parteigenossen und Genossinnen, gehen wir freudig an die Arbeit. In jede Arbeiterwohnung gehört das Arbeiterblatt!

Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 7. Februar.

Was jeder tun kann!

Ein Freund unseres Blattes schreibt uns: Morgen ist 'Volkswacht'-Agitation. Wie oft sind die Parteigenossen und Genossinnen schon dazu aufgefordert worden.

Kommt man in Arbeiterwohnungen, da sieht es nicht selten gar traurig aus. Es fehlt an allen Ecken und Enden; alles macht einen oft mehr als bescheidenen, ja dürftigen Eindruck.

Die Zeiten sind schwer und bitter ernst; alles, was man braucht, kostet Geld, viel Geld. Es heißt haben und einengen in allen Dingen, denn der Lohn reicht nicht hin und nicht her.

Wer steht den Arbeitern bei, wenn heut oder morgen ein Streik oder eine Aussperrung ausbricht? Wer sagt den Gewerkschaften denn die Wahrheit, wenn sie offen oder hinterlistig am Werke sind, die breiten Massen noch mehr zu knebeln und ihnen das Leben noch schwerer zu gestalten?

Wer steht den Arbeiterinnen einsehen lernen, von denen man sagt, daß sie das Blatt mit den schönen Geschichten nicht hinauswerfen wollen? O, es geht schon; die Tatsachen beweisen es.

Wenn die Feinde des Volkes in Stadt und Land immer frecher und rücksichtsloser auftreten, so hat es jeder Einzelne von uns in der Hand, diesem gefährlichen Treiben kraftvoll entgegenzutreten.

Jur Bekämpfung der Mischenplage sollen auch in diesem Jahre 7000 Mk. verwendet werden. Der Magistrat bemerkt in einem Antrage an die Stadtratsversammlung...

Volksvorstellung des Bildungsausschusses.

Die nächste Volksvorstellung für den Bildungsausschuss findet morgen Sonntag, den 8. Februar, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Viktoria-Theater (Neue Taschenstraße, früher Simmenauer) statt und zwar gelangt das Schauspiel 'Die Schiffbrüchigen'...

Im Lobe-Theater findet am Sonntag, den 22. Februar, eine Vorstellung des großen Goethe'schen Dramas 'Faust' statt. Nähere Bekannmachungen folgen.

Ein äußerst wichtiger Jahlabend

wird Montag, den 9. Februar, abends 8 Uhr in den Distriktslokalen abgehalten, die im Inseratenteil der heutigen Nummer der 'Volkswacht' veröffentlicht sind. Die Parteimitglieder erhalten dort Nachricht über die Veranstaltungen in der 'roten Woche'.

Unsere monatlichen Distrikts-Versammlungen sind die regelmäßigen Zusammenkünfte aller tätigen Genossen und Genossinnen geworden. Unstreitig hat sich die Teilnahme an den Jahlabenden wesentlich gehoben, seitdem dort die Vertreter über die Verhandlungen der Vertreter-Versammlungen berichten.

Die Ausschusswahlen der beiden städtischen Rassen.

Es wird uns geschrieben: In der kommunalen Betriebskrankenkasse haben von den gültigen Stimmen erhalten: Liste 1 des Rassenvorstandes 33, Vertreter keine, Liste 2 der organisierten Arbeiter 1010 Stimmen und damit 21 Ausschusssmitglieder...

Während die Listen 3 bis 5 und 6 Teillisten waren, enthielten die Listen 1 und 2 die vollständige Anzahl der auszustellenden Vertreter. Auffällig ist nun, daß die Liste 1 des Rassenvorstandes in beiden Rassen zusammengenommen nur 45 Stimmen bekam.

An Maßnahmen, den Arbeitern das gesetzliche Wahlrecht zu verwehren, hat es gleichfalls nicht gefehlt. Eine Anzahl Markthändler war kurz vor der Wahl eingestellt und hatten deshalb noch keinen Ausweis über die Mitgliedschaft zur kommunalen Betriebskrankenkasse.

Die Vertretung der Taschenstraße an der Ohlauerstraße ist wegen des starken Verkehrs dringend nötig. Es kommt dabei hauptsächlich auf das Grundstück Ohlauerstraße 36/37, das bisher nicht erworben werden konnte an.

Die Vertretung der Taschenstraße an der Ohlauerstraße ist wegen des starken Verkehrs dringend nötig. Es kommt dabei hauptsächlich auf das Grundstück Ohlauerstraße 36/37, das bisher nicht erworben werden konnte an.

Polizei und Gewerkschaftshaus.

Unser gutgehendes Gewerkschaftshaus scheint den polizeilichen Behörden ein sehr weitgehendes Interesse abzunütigen, wenigstens ist aus hundert Einzelheiten zu entnehmen, daß die heilige Polizei mit Krausaugen über alles wacht, was im Gewerkschaftshause vorgeht.

252 000 Mark
70 000 Mark
betrugen, im Monat Januar 1914 aber wieder eingegangen sind. Das Interesse dieser Freunde des Gewerkschaftshauses ist uns noch etwas wertvoller als das der Polizei...

Arbeiter als Armenpfleger!

Unter den fast 2000 Armenpflegern der Stadt Breslau sind nur wenige hundert, die dem Arbeiterstande angehören. Der Magistrat hat schon vor Jahren gewünscht, es möchten sich mehr Arbeiter als Armenpfleger melden.

Städtische Denkmäler.

Zwei Denkmäler will der Magistrat in nächster Zeit öffentlich aufstellen, das eine auf einem Plage, das andere in der Vorhalle der Liebigshöhe.

Im Hofe des königlichen Artilleriedepots am Burgfelde befindet sich ein aus Sandstein im Renaissancestil hergestellter Wogen eines Liebherrbrunnens. Er ist ein bemerkenswertes, aus dem Anfange des 17. Jahrhunderts stammendes Stück.

Die Bronzesäule 'die Wasserträgerin' von Professor Savertamp in Berlin, die der Magistrat bei einem Gelegenheitskaufe aus Mitteln des Kunstfonds erworben und bei der vorjährigen Gartenbauausstellung im Rosenarten ausgestellt hat, soll endgültig im Atrium der Liebigshöhe aufgestellt werden.

Das Arbeiter-Sekretariat in Breslau ist im Monat Januar von 933 Besuchern besucht worden. Davon waren 816 männlich, 116 weiblich. In Breslau wohnten 793, auswärts 139, in den Organisationen waren 813 Ehefrauen Organistierter 44 und 75 organisationsunfähige.

Vor dem Hauptbahnhof westlich auf der Gartenstraße ist die Zufahrt sehr beengt. Auf Anregung des Polizeipräsidiums beabsichtigt der Magistrat die Straße durch Verengung des eingegängelten Rasenstreifens zu verbreitern und an der Haltestelle der Straßenbahn eine Straßeninsel für die Fußgänger anzulegen.

Die 'Schweizerin' im Scheinwerfer. Das erbaute und einem Magistratsantrage verfallene Arbeiter zur Erhaltung des Gebäudes und auch aus wirtschaftlichen Gründen. Die Gewerkschaften...

Nussbaum-Biere
sind hervorragend

Trinkt
Nussbaum-Lager

Trinkt
Nussbaum hell

Trinkt
Nussbaum-Pilsner

Trinkt
Nussbaum-Reform 11820

Stadt-Theater. Orchester-Verein

Sonntag, Anfang 5 Uhr:
„Parasit.“
Die Ausgabe der vorbestellen-
den Karten für die Aufführung von
„Parasit“ am 14. Februar 1914 findet
am Sonntag, den 7. und Sonntag,
den 8. Februar, vormittags von 10 bis
11 Uhr, (Sonntag 11-12 Uhr) an der
Kassengasse des Stadttheaters statt. Den
Abnehmern bleiben ihre Plätze gegen Nach-
zahlung der Differenz zwischen dem Kassens-
preis und dem erhöhten Preise ebenfalls
am Sonntag 2 Uhr reserviert. Ueber
das abgebotte Eintrittskarten ebenso
Abnehmern, wird von Montag ab
unverzüglich befragt.
Montag 7 1/2 Uhr: 13800
„Graf von Brühl.“
„Jantetta.“
„Der Barbier von Sevilla.“

Montag, den 9. Februar,
abends 8 Uhr,
im grossen Saale des Schlesswörders.

I. Volks-Konzert

Leitung: Hermann Behr.
Orchester: ca. 50 Musiker.
Programme, als Eintrittskarten gültig,
für alle Plätze im Saal u. auf d. Galerie
à 30 Pfg.
sind im Verkehrs-Büro Herrsch.,
im Rathaus (Botenmeister), im
Schlesswörder, sowie in den durch
Plakate als Verkaufsstellen kennt-
lich gemachten Zigarrengeschäften
und an der Abendkasse erhältlich.
Die Plakate ergeben auch Näheres
über Solist und Programm. [13786]

Restaur. z. Lindenblüte
Rünngräberstr. 10. Sonntag, d. 8. Febr.
Grosses Bockfest — 1400
wogu ergebenst einladet Joseph Thiel.



Kaiser Wilhelm Theater

Neue Schweißdritzerstr. 19
Vom 6 bis 9. Februar:
2 grosse Schlager!
Erkämpfte Liebe.
Spannendes und ergreifendes
Sitten-Drama in 3 Akten.
Ferner:
Der grösste Lachertrog!
Tango-Fieber
Eine glänzende Burleske in
2 Akten von Edmund Edel
und Carl Wilhelm.
Ausserdem das ganz hervor-
ragende neue Riesen-
Programm. 14294

J. Glücksmann & Co.
Ohlauerstrasse 71/73.
Gegründet 1854. 14257

Schwarze und weisse
Kleiderstoffe
Meter 75, 90 Pfg., 1.00, 1.20, 1.50, 1.75, 2.00, 2.25, 2.50, 3.00 bis 6.00 Mk.
Fertige Konfirmandenkleider
In schwarz und weiss, von 13 Mk. an.
Grösste Auswahl! Billigste Preise!

Schauspielhaus (Operettenbühne.)

Heute Sonnabend, 8 Uhr: 13825
„Johann.“
Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr:
„Der liebe Augustin.“
abends 8 Uhr:
„Polenblut.“
Montag, 8 Uhr:
„Die ideale Gattin.“

Lobe-Theater.

Sonnabend 7 1/2 Uhr: 13818
Zum 1. Male.
„Der ungetreue Geshart.“
Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr:
„Die Frau des Kommandeurs.“
abends 7 1/2 Uhr:
Zum 2. Male:
„Der ungetreue Geshart.“
Montag 7 1/2 Uhr:
„Der ungetreue Geshart.“

Thalia-Theater.

Sonntag 7 1/2 Uhr: 13819
Zum 1. Male.
„Der Dieb.“

Liebich's Etablissement

Sonntag, 8. Februar: 13842
2 Gr. Vorstellungen 2
Nehm. 4 Uhr. Abd. 7 1/2 Uhr
In beiden Vorstellungen:
Das ausserordentliche Februar-Programm!

Viktoria-Theater.

„Die Schiffbrüchigen.“
Am Wochentag, 8 1/2, Sonntag, 8 U.
Nächste Nachm.-Vorstellung
Sonntag, den 8. Februar.
Bons wochentags gültig. 13834

Zeitgarten.

Uniformbass u. der auf-
gehobene Frauenverein.
2 Schlager-Burlesken.
Sonntags nachm. 1/2, abends 1/2 Uhr.

Hinter Tulenstiel!

Mit seiner Meschugge-Kapelle
muss man gesehen haben.
Täglich ab 10 Uhr im
Café Monopol 13863
Ohlauer Strasse 60.

Ohlauerstrasse 64/65
Am Christophorplatz.
Spezial-Ausstellung

zur Förderung d. Volkshygiene.
Von amtlich. Autoritäten glän-
zend begutachtet.
Die Gefahren der Prostitution
Nur f. erwachs. Damen u. Herren!
Personen unt. 18 Jahren ist der
Zutritt polizeilich nicht gestattet.
Eintritt 20 Pf. Keine Nachzahl.
Tägl. geöffnet v. 10 bis 10 Uhr.
Sonntag von 5 Uhr ab.

Dominikaner!

Anfang 7 1/2 Uhr.
Neue Bewirtung.
Alles lobt das 13869
Meisterschafts-Programm.
Claro das Rätsel?
Vorzugskarten gültig.

Masken

Heinrich Jacobson
Neue Schweißdritzerstr. 13
13819

Union-Theater
Gruppenstr. 6, Karolplatz

Die Brillanten der Herzogin

Höchst spannend. Sensations-Detek-
tiv-Drama aus neuester Zeit in 3 Akten.
Frauenherzen
Tiefgreifendes Sittendrama.
Du sollst büssen
Pikante amerikan. Komödie. 14302

Tango-Fieber

Filmbarleske in 2 Akten.
Alles biegt sich vor Lachen.
Erkämpfte Liebe
Drama in 2 Akten.
Sonntags Anfang 3 Uhr.

Eden-Theater

Nikolaistrasse 27.
Ab Freitag:
Tango-Fieber
Filmbarleske in 2 Akten.
Alles biegt sich vor Lachen.
Erkämpfte Liebe
Drama in 2 Akten.
Sonntags Anfang 3 Uhr.

Eden-Theater

Nikolaistrasse 27.
Ab Freitag:
Tango-Fieber
Filmbarleske in 2 Akten.
Alles biegt sich vor Lachen.
Erkämpfte Liebe
Drama in 2 Akten.
Sonntags Anfang 3 Uhr.

Aus der Tiefe

Arbeiterbriefe
von Adolf Levenstein.
Statt 1.00 Mk. nur 20 Pf.
Zu beziehen durch:
Expedition u. Kolporteurs.

Offeriere Prima Fleisch-
und Würstwaren

zu billigsten
Tages-Preisen
Oskar Raupach
Altenstr. 25. Ein Kassenstr.
13819

Selbst-
Sbereitung

sämtliche Liköre,
Punschextrakte etc.
nehmen Kenner einzig und allein
nur die berühmten Original-
Reichel-Essenzen



Echte Destillate und Extrakte
Ein Versuch ist hochlohnend!
u. die Ersparnis ungeheuer gross!
Man fordere nur
die echten Reichel-Essenzen
mit dem „Lichter“
und verweigere jede Nachahmung.
Otto Reichel, Berlin SO.
Wortvolles, illustriert. Rezeptbuch
völlig kostenfrei!
In Brezlan und Umgebung,
in Drogerien und Apotheken erhältlich.

Spottbillig!

Für Brautleute
feltene Gelegenheit!

2 St. engl. Nussbaum-Schranz 300
2 St. engl. Nussbaum-Veritas 300
2 engl. Besteller m. Sp. Matr. 300
2 St. Nussbaum-Stufe, eleg. Blüthblm.
4 Satonstücke, Satonstück
Kompl. Gelen-Einrichtung 200
Kompl. Küche mit Messingverglas. 45
Grosse Auswahl in Gelegenheitskäufen
von gebrauchten gut erhaltenen Möbeln
zu sehr bill. Preisen.
Teilzahlung gestattet.
Katalog gratis. Besichtigung erwünscht.
M. Giesel Brezlan
Gr. Mühlenthaus 13266
bestehend in ca. 70 Einrichtungen.

Wir empfehlen:

☐ **Tod** ☐
der
Todesstrafe!
von J. Stern.
Preis der Vereinsausgabe
20 Pfg.
Zu beziehen durch die
Expedition und die
Kolporteurs.

Reform-Theater

Schmiedebrücke 17/18
Ecke Kupferschmiedestrasse. 14301
Nur 4 Tage!
Heut Premiere

Frau Satan

Der Lebensroman eines dämonischen Weibes
in 4 Abteilungen.
Das Non plus ultra alles bisher Dagewesenen!
Wie satanische Rachbegier und Eifersucht eines in der
Liebe verschmähten Herzens das Weib zur Furie, ja
zur Teufelin umzuwandeln vermag, zeigt uns dieses
meisterhaft gespielte Film-Drama.
Erstklassige Rezitation!
Künstlerische Musikbegleitung!
Und die übrigen erstklassigen Schlager!

Gr. Inventur-Ausverkauf!

Sehr billig kaufen Sie jetzt
alle Musikinstrumente,
mod. Sprechapparate etc.
Schallplatten doppelseitig,
in grosser Auswahl
schon zu: 50 Pf., 85 Pf., 1.25 Mk. bis zu den Besten!
Allerneueste Schlager am Lager.
Musikhaus

Max Meizer, Breslau

nur Nr. 34. Friedr.-Wilhelmstr. nur Nr. 34.
neben der Dessauerstrasse. 14816

Einen prachtvollen Wandschmuck
für jedes Arbeiterheim

bildet das
zur Erinnerung an die fünfzigste Wiederkehr des
Jahrestages der Gründung der deutschen Sozialdemokratie
herausgegebene Gedenkblatt.
Das Bild stellt in seiner künstlerisch plastischen,
äusserst geschmackvollen und kolorierten Aus-
führung eine Zierde jeder Wohnung dar.
Der Preis des Gedenkblattes, das in Grösse von 37x48 cm
auf Karton hergestellt ist, beträgt 60 Pf. pro Stück.
Zu beziehen durch die
Expedition und Kolporteurs.

Verleih-Institut
eleganter

Frack-
und Rock-Anzüge
Chapeau-Claques.

H. Mohaupt!
Schweißdritzerstrasse 32, 1
Eingang Karlstrasse
(früher Albrechtstrasse).
7189 Tel. 1301.

Möbel

Einzelne Stücke
Ganze Einrichtungen
Anzahlung
Nebensache!
Bequemste
Abzahlung.
Max Biermann,
52 Ring 52, 1. St.
neben der Stodgasse.
Kataloge gratis.
Stellung 12445
nach auswärts franko.
Gardinen - Teppiche
Anzüge, Ueberzieher.

Die

Natur u. die Wirkungen
der kapitalistischen
Wirtschaftsordnung.
Preis 20 Pfg.
Zu beziehen durch die Expedition

Soeben erschienen:

: **Kirchensteuer** :
: **u. Kirchenaustritt** :
: **in Preussen** :
: **20 Pf.** :
Zu beziehen durch unsere
Expedition u. Kolporteurs.

Weisse Woche!

Enorm billige **Extra-Angebot** in allen Lägern!

Sehr günstige Angebote

Konfirmation

Sonderangebot in **Wäsche, Aussteuerartikel, Bett- u. Tischwäsche, Kleiderstoffen, weissen Blusen und Kleidern, Schürzen.**

Sehr preiswert **Weisse Mädchen- und Knaben-Garderobe.**

Sehenswerte **Schaufenster- und Innen-Dekorationen** im Lokal.

M. Centawer

Schmiedebrücke Nr. 7-10.

14289

Die städtische Holzpalteanstalt Niedergasse 10
 liefert frei ins Haus **Kiefernholz bester Sorte**
 und zwar:
 Fein gespaltenes Aufstüchholz 1 Saft zu 1.- Mk.
 Klein " Holz (ca. 2 cm stark) 1 " " 0.90 "
 " " " do. 1 " " 1.10 "
 " " " do. 1/2 " " 5.50 "
 " " " do. 1/4 " " 2.75 "
 " " " im Gebund (Gebund 43 cm Durchmesser)
 1 Gebund 0.55 Mk.
 Kaminholz (Laubholz) zu denselben Preisen. — Besondere Wünsche, auch bezüglich der Länge und Größe des Spaltmaßes, werden bei schriftlich berücksichtigten Aufträgen durch Postkarte od. Tel. 6641 (auch Magistrat 81) erledigt.

Gotthard Vökel aus Langenbielau
 empfiehlt feberdicke Anleits, Jüchen, weiß Leinen, Handtücher, Tischwäsche, Gardinen, Wachsleinwand auf Tisch, Arbeitsanzüge für jeden Beruf, Hemden, Strumpfwaren und Tricotagen usw. in großer Auswahl.

Breslau, Friedrich-Wilhelmsstrasse 51.

Rohtabak-Handlung G. Wutke, Breslau
 Museumplatz 4

Zabern!

Militäranarchie und Militärjustiz
 von Hermann Wendel.
 Preis nur 10 Pfg.
 Zu beziehen durch Expedition und Kolporteurs.

Ohne Anzahlung

Möbel Herren-Garderobe
 Uster und Paletots
 in nur tadelloser Verarbeitung

Gardinen

Spiegel Kinderwagen
 Klappwagen

Polsterwaren Betten
 Wäsche

Abzahlung bestimmt Käufer.

Karsunky & Co.

Rosenthalerstr. 2
 gegenüber der Odertorwache.

14306

6 billige Tage

für Herren-Filz- und Haar-Hüte

von Montag, d. 9. Febr. bis **Sonnabend, d. 14. Febr.**
Nur soweit Vorrat.

- Serie I** 1 großer Posten **Herren-Hüte**, verschiedene Farben und Qualitäten, nur moderne Fassons, zum Aussuchen **1.65** Mk.
- Serie II** 1 großer Posten **Herren-Hüte**, schwarz, steife moderne Fassons, zum Aussuchen **2.25** Mk.
- Serie III** 1 großer Posten **Herren-Hüte**, verschiedene Farben und Qualitäten, Velour-imitation, zum Aussuchen **2.90** Mk.
- Serie IV** 1 großer Posten **echte Haar-Hüte**, verschiedene Farben u. Formen, zum Aussuchen **3.50** Mk.

Auf sämtliche Panama-Hüte für Herren und Damen 25% Rabatt

Panama-Hut-Wäsche

Während diesen 6 billigen Tagen kostet das Waschen eines Panama-Hutes, selbst wenn derselbe nicht bei mir gekauft wird, **90 Pf.**
 unter Garantie für tadellose Wäsche.

In vergangener Saison haben wir zirka **10 000** Panama-Hüte gewaschen.

Größtes Spezial-Panama-Hut-Haus Schlesiens
Albert Ikenberg
 Schweidnitzerstraße 36, part. u. I. Etg.

Wir empfehlen:
Die Französische Revolution in Wort u. Bild.
 Interessanter Text — 250 meist ganzseitige Abbildungen
 nur **3.00** Mark.
 Zu beziehen durch die Expedition und die Kolporteurs.

Kleiner Anzeiger

Unter dieser Rubrik kosten je drei Worte **10 Pfennige**. Abonnenten haben gegen Guthaben 5 Worte frei. Das erste Wort fett. Schriftart bestimmt der Verleger. Geforderte Abweichungen bedingen Seitenpreis.

- Kauf und Verkauf**
- Stabier, geb. fertiggelb, sehr zu verl. Tamungalt 1. S. Wagner. [13987]
 - Kanarienhähne, reiß. Sänger, kräftige Brustweibchen, Heide u. Flugbauer, Drahtseiler, Einlagbauer, Schrotgelb verkauft billig Joh. Vollmer, Poststraße 85. [14125]
 - Vogelbauer, Stieglitz, verkauft Weiß, Regenbürgerstraße 8. 14263
 - Junge Kanarienhähne und Weibchen bei billig zu verkaufen Böhme, Poststraße 15, 2. Etage. 14262
 - Kanarienhähne verkauft Krumm, Poststraße 12. 14287
 - Ein weißes Konfirmationskleid billig zu verkaufen Krieger, Poststraße 40. 14261
 - Leichtes, feines, weißes, sehr schön zu sehr billigen Preisen zu verkaufen Poststraße 67, II. 14212
 - Kanarienhähne u. Weibchen verkauft preiswert Schulte, Poststraße 68. [14252]
 - Stadtwagen mit Motor zu verkaufen Böhme, Poststraße 42. 14283
 - Kanarienhähne, mehrfach prämiert, Brustweibchen, gesund und kräftig, verkauft billig S. Krawitz, Poststraße 7. 14260
 - Kanarienhähne zu verkaufen, Weibchen, Poststraße 27. 14303
 - Quadratisch! Kräftig unterrichtet, Poststraße 10, Kellereien. 14313

Verschiedenes

- Wassergeschloß (Wasserschloß) von 10 Pfg. an Poststraße 11, I. 14286
- Angabe mit modernem Regen, auch sehr schön, sehr billig und schnell zu beziehen, Poststraße 28. 14276

Abonnenten und Leser der „Volkswacht“ können ihre Zeitung nicht allein durch das Abonnement und die Aufhebung neuer Abonnenten unterstützen, sondern sie unterstützen die „Volkswacht“ auch dadurch, daß sie bei ihren Einkäufen der „Volkswacht“ berücksichtigen und sich bei ihren Einkäufen auf die „Volkswacht“ beziehen.

Durch alles dies wird die „Volkswacht“ aktiv unterstützt

Deutscher Reichstag.

207. Sitzung, Freitag, den 6. Februar, nachmittags 1 Uhr.

Am Bundesratsliche: Dr. Delbück. Kurze Anfragen.

Abg. Schmitt-Warburg (Soz.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die in den Auslandsbezirken wohnenden Arbeiter...

Geh. Rat Caspar erklärt das Erwägungen über die Materie im Gang, aber noch nicht abschlossen sind.

Abg. Dr. Liebknecht (Soz.) lenkt die Aufmerksamkeit auf die Veranlassung der Erteilung von Arbeiterlektionskarten...

Ministerialdirekt. Dr. Ewald verweist darauf, daß für die Ausstellung von Verträgen der Arbeiterlektionskarten...

Die Resolutionen der Polen, des Zentrums und der Sozialdemokraten zur Frage des Reichsvereinsgesetzes...

Der Antrag Bassermann (Natl.), der eine Denkschrift über das Arbeits- und Rechtsverhältnis der außerhalb des...

Der Antrag Schreier (Natl.), der die versprochene Zusammenstellung über die Auswüchse des Koalitionsstreiks auszudehnen verlangt...

Der Antrag Bassermann (Natl.), der in der Denkschrift über die Auswüchse des Koalitionsstreiks Stellungnahme...

Der Antrag des Zentrums, die Zusammenstellung der Entschlüsse...

Die Abstimmung über die vorgeschlagenen Anträge wird bis nach der Beendigung der Beratung des Etats zurückgestellt.

Stierapf wird die zweite Lesung des Etats des Reichs...

Abg. Mollenhuth (Soz.)

Schon im vorigen Jahre habe ich nachzuweisen gesucht, daß der Reichstag bei der Beratung der Reichsversicherungsordnung...

13 690 Waisen 35 528 Köpfe

haben (Seitert), also jede Witwe genau 2,55 Köpfe. Es handelt sich also nicht um Einzelwaisen, sondern um Waisenstände...

64 Millionen im Jahre 1912

gebracht. Für die Hinterbliebenenversicherung stehen 53 Millionen zur Verfügung, wozu noch 10 Millionen aus dem Bestand der Beitragsentlastung kommen...

Geh. Rat Kurze: Die Regierung hat sehr wohl gewußt, daß für jeden Waisenstand 2,4 Waisen in Betracht kommen...

Wahlungskosten. Eine Regelung für die beiden allein ist nach Lage der Sache unzumutbar.

Abg. Mollenhuth (Soz.): Wann kann die Sache sehr wohl für die Waisen allein regeln?

Abg. Haack (Soz.) über die Geringfügigkeit dieser Unterstützungen. Die Regierung warte auf eine Neuregelung der Ortslöhne...

Abg. Erzberger (Zentr.) schließt sich dem Wunsch des Vorsitzenden an und wünscht die Aufwärtsentwicklung von 240 M. für alle Familien...

Geh. Rat Ewald sagt die Beschleunigung der Auszahlungen zu.

Abg. Thöne (Soz.) bittet die Aufwandsentschädigung von 240 Mark in Vierteljahresraten auszuwählen.

Abg. Dahnke (Zentr.), die Frage der Sonntags- und Nachtruhe im Binnenverkehrsverkehr endlich zu fördern.

Abg. Böttcher (Natl.) schließt sich dieser Anregung an. Abg. Bruner-Vernburg (Soz.): Auch meine Freunde wünschen, daß die Frage der Sonntags- und Nachtruhe...

Abg. Wollmann (Zentr.) um Unterstützung des deutschen Tomatenvereins.

Abg. Eißner (Natl.) eine Resolution der Volkspartei, die Reichsschulskommission zu einem Reichsschulamt ohne legislativ...

Abg. Ermann (Natl.): Eine Reichsschulbehörde wünschen wir nicht, sie würde zur Schablonisierung des ganzen Schulwesens führen.

Redner wendet sich weiter gegen die Abschaffung des Einjährig-Freiwilligenprivilegs.

Abg. Schulz (Soz.)

Wir sind für die Abschaffung dieses Privilegs. Wir haben beantragt, es möge ein Geleitgesetz erlassen werden...

Wir sind für die Abschaffung dieses Privilegs. Wir haben beantragt, es möge ein Geleitgesetz erlassen werden, durch den die Reichsschulkommission in ein selbständiges Reichsamt für das Schul- und Bildungswesen des deutschen Reiches...

Abg. Marg (Zentr.): Der sozialdemokratische Antrag geht auf ganz, der völkischparteiliche aber will ein ausgeblendetes Ziel...

Abg. Dr. Kerschbaumer (Natl.): Auch im Bundesstaat muß eine Zentralisation vorhanden sein, die bei Kulturaufgaben nützlich ist.

Abg. Schulz (Soz.): Ueber die Einheitschule der Zukunft und über das Reichsschulamt haben wir alle noch keine bestimmten Vorstellungen.

Abg. Dr. Kerschbaumer (Natl.): Auch im Bundesstaat muß eine Zentralisation vorhanden sein, die bei Kulturaufgaben nützlich ist.

Abg. Schulz (Soz.): Ueber die Einheitschule der Zukunft und über das Reichsschulamt haben wir alle noch keine bestimmten Vorstellungen.

Abg. Dr. Kerschbaumer (Natl.): Auch im Bundesstaat muß eine Zentralisation vorhanden sein, die bei Kulturaufgaben nützlich ist.

Abg. Schulz (Soz.): Ueber die Einheitschule der Zukunft und über das Reichsschulamt haben wir alle noch keine bestimmten Vorstellungen.

Abg. Dr. Kerschbaumer (Natl.): Auch im Bundesstaat muß eine Zentralisation vorhanden sein, die bei Kulturaufgaben nützlich ist.

Abg. Schulz (Soz.): Ueber die Einheitschule der Zukunft und über das Reichsschulamt haben wir alle noch keine bestimmten Vorstellungen.

Abg. Dr. Kerschbaumer (Natl.): Auch im Bundesstaat muß eine Zentralisation vorhanden sein, die bei Kulturaufgaben nützlich ist.

Abg. Schulz (Soz.): Ueber die Einheitschule der Zukunft und über das Reichsschulamt haben wir alle noch keine bestimmten Vorstellungen.

Abg. Dr. Kerschbaumer (Natl.): Auch im Bundesstaat muß eine Zentralisation vorhanden sein, die bei Kulturaufgaben nützlich ist.

Abg. Schulz (Soz.): Ueber die Einheitschule der Zukunft und über das Reichsschulamt haben wir alle noch keine bestimmten Vorstellungen.

Abg. Dr. Kerschbaumer (Natl.): Auch im Bundesstaat muß eine Zentralisation vorhanden sein, die bei Kulturaufgaben nützlich ist.

Abg. Schulz (Soz.): Ueber die Einheitschule der Zukunft und über das Reichsschulamt haben wir alle noch keine bestimmten Vorstellungen.

Abg. Erzberger (Zentr.) schließt sich dem Grafen Westarp an. Der Bundesrat ist die richtige Instanz zur Auslegung des Wehrbeitrags...

Abg. Dr. Franz (Soz.): Was den Grafen Westarp abspricht, ist uns sympathisch. Es muß verhindert werden, daß das Reichsgericht nur nach dem Buchstaben ausgelegt wird...

Abg. Dr. Westarp (Natl.): Die Wehrbeiträge sind ein öffentlich-rechtliches Verhältniß. Es muß verhindert werden, daß das Reichsgericht nur nach dem Buchstaben ausgelegt wird...

Abg. Dr. Westarp (Natl.): Die Wehrbeiträge sind ein öffentlich-rechtliches Verhältniß. Es muß verhindert werden, daß das Reichsgericht nur nach dem Buchstaben ausgelegt wird...

Abg. Dr. Westarp (Natl.): Die Wehrbeiträge sind ein öffentlich-rechtliches Verhältniß. Es muß verhindert werden, daß das Reichsgericht nur nach dem Buchstaben ausgelegt wird...

Preussisches Abgeordnetenhaus.

20. Sitzung, Freitag, den 6. Februar 1914, vorm. 11 Uhr.

Zweite Lesung des Justizetats (Fortsetzung).

Zu Beginn der Sitzung teilt der Präsident Schwerkötter mit, daß dem Hause eine Zentrumsinterpellation betreffend den Unglücksfall zweier Zentrumsabgeordneter...

Abg. Dr. West (Zentr.): Unsere Richter müßten besser mit dem modernen Wirtschaftsleben vertraut sein. Das Verfahren der Justizverwaltung bei der Anstellung der Assessoren entspricht...

Abg. Dr. West (Zentr.): Unsere Richter müßten besser mit dem modernen Wirtschaftsleben vertraut sein. Das Verfahren der Justizverwaltung bei der Anstellung der Assessoren entspricht...

Abg. Dr. West (Zentr.): Unsere Richter müßten besser mit dem modernen Wirtschaftsleben vertraut sein. Das Verfahren der Justizverwaltung bei der Anstellung der Assessoren entspricht...

Abg. Dr. West (Zentr.): Unsere Richter müßten besser mit dem modernen Wirtschaftsleben vertraut sein. Das Verfahren der Justizverwaltung bei der Anstellung der Assessoren entspricht...

Abg. Dr. West (Zentr.): Unsere Richter müßten besser mit dem modernen Wirtschaftsleben vertraut sein. Das Verfahren der Justizverwaltung bei der Anstellung der Assessoren entspricht...

Abg. Dr. West (Zentr.): Unsere Richter müßten besser mit dem modernen Wirtschaftsleben vertraut sein. Das Verfahren der Justizverwaltung bei der Anstellung der Assessoren entspricht...

Abg. Dr. West (Zentr.): Unsere Richter müßten besser mit dem modernen Wirtschaftsleben vertraut sein. Das Verfahren der Justizverwaltung bei der Anstellung der Assessoren entspricht...

Abg. Dr. West (Zentr.): Unsere Richter müßten besser mit dem modernen Wirtschaftsleben vertraut sein. Das Verfahren der Justizverwaltung bei der Anstellung der Assessoren entspricht...

Abg. Dr. West (Zentr.): Unsere Richter müßten besser mit dem modernen Wirtschaftsleben vertraut sein. Das Verfahren der Justizverwaltung bei der Anstellung der Assessoren entspricht...

Abg. Dr. West (Zentr.): Unsere Richter müßten besser mit dem modernen Wirtschaftsleben vertraut sein. Das Verfahren der Justizverwaltung bei der Anstellung der Assessoren entspricht...

Abg. Dr. West (Zentr.): Unsere Richter müßten besser mit dem modernen Wirtschaftsleben vertraut sein. Das Verfahren der Justizverwaltung bei der Anstellung der Assessoren entspricht...

Abg. Dr. West (Zentr.): Unsere Richter müßten besser mit dem modernen Wirtschaftsleben vertraut sein. Das Verfahren der Justizverwaltung bei der Anstellung der Assessoren entspricht...

Abg. Dr. West (Zentr.): Unsere Richter müßten besser mit dem modernen Wirtschaftsleben vertraut sein. Das Verfahren der Justizverwaltung bei der Anstellung der Assessoren entspricht...

Abg. Dr. West (Zentr.): Unsere Richter müßten besser mit dem modernen Wirtschaftsleben vertraut sein. Das Verfahren der Justizverwaltung bei der Anstellung der Assessoren entspricht...

Abg. Dr. West (Zentr.): Unsere Richter müßten besser mit dem modernen Wirtschaftsleben vertraut sein. Das Verfahren der Justizverwaltung bei der Anstellung der Assessoren entspricht...

Abg. Dr. West (Zentr.): Unsere Richter müßten besser mit dem modernen Wirtschaftsleben vertraut sein. Das Verfahren der Justizverwaltung bei der Anstellung der Assessoren entspricht...

Abg. Dr. West (Zentr.): Unsere Richter müßten besser mit dem modernen Wirtschaftsleben vertraut sein. Das Verfahren der Justizverwaltung bei der Anstellung der Assessoren entspricht...

Abg. Dr. West (Zentr.): Unsere Richter müßten besser mit dem modernen Wirtschaftsleben vertraut sein. Das Verfahren der Justizverwaltung bei der Anstellung der Assessoren entspricht...

Abg. Dr. West (Zentr.): Unsere Richter müßten besser mit dem modernen Wirtschaftsleben vertraut sein. Das Verfahren der Justizverwaltung bei der Anstellung der Assessoren entspricht...

Abg. Dr. West (Zentr.): Unsere Richter müßten besser mit dem modernen Wirtschaftsleben vertraut sein. Das Verfahren der Justizverwaltung bei der Anstellung der Assessoren entspricht...

Abg. Dr. West (Zentr.): Unsere Richter müßten besser mit dem modernen Wirtschaftsleben vertraut sein. Das Verfahren der Justizverwaltung bei der Anstellung der Assessoren entspricht...

Abg. Dr. West (Zentr.): Unsere Richter müßten besser mit dem modernen Wirtschaftsleben vertraut sein. Das Verfahren der Justizverwaltung bei der Anstellung der Assessoren entspricht...

Wasserstands-Nachrichten der Oder.

Table with columns for location (e.g., Frankfurt, Guben), date, and water level measurements.

Aus der Geschäftswelt.

Dr. Thompson's Eisenpulver (Marke Schwan) ist ein seit langen Jahren in unzähligen Haushaltungen erprobtes, wirklich vorzügliches Waschmittel.

Über Mägen Unruhe, Aufstoßen, Uebelkeit mit Erbrechen, Blähungen, Verdauungsstörungen, Magenkrämpfe und -schmerzen, ohne ernsthaft dagegen etwas zu tun, gerude, als wenn es keine Hilfe gäbe.

Wetternachrichten der Universitäts-Sternwarte

Table showing weather forecasts for February 7th and 8th, including temperature, wind, and precipitation.

*) Zur Reduktion auf Meeressniveau sind 13,1 m hinzuzufügen. Deute früh Nebel und Nebel.

Berammungen u. Vereine Sozialdemokratischer Verein Breslau

Distrikts-Versammlungen

- List of district meetings for various districts (e.g., 1. Baby, 2. Sauerbrunnen) with dates and locations.

Umständehalber wird die Distrikts-Versammlung im Distrikt 9 (Obertor) erst Dienstag, den 10. Februar, im Lokal Wirtschaftstraße 3 abgehalten.

Deutscher Holzarbeiter-Verband. Maschinaribeiter-Versammlung

Dienstag, d. 10. Febr., abends 8 Uhr, im Gewerkschaftshaus Zimmer 9. Tagesordnung: 1. Der Antrag des Deutschen Holzarbeiter-Verbandes zur Erwerbung eines besseren Unfallversicherungsgesetzes.

Advertisement for Berthold Mischke, a 32-year-old man, with details of his family and funeral arrangements.

Advertisement for Berthold Mischke, a 32-year-old man, with details of his family and funeral arrangements.

Advertisement for Berthold Mischke, a 32-year-old man, with details of his family and funeral arrangements.

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Tode meiner lieben Frau Maria Kauper geb. Lonschner, sage ich hiermit allen Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie meinen wertigen Verwandtskollegen, meinen aufrichtigen Dank.

Blogau, Bahlverein. Sonntag, 8. Februar, nachm. 3/4 Uhr: Mitgliederversammlung.

Freie Religionsgemeinde Grünstraße 14/16. Sonntag, den 8. Februar, nachm. 6 Uhr: Prediger Elchirs.

Volkshaus, Aderstr. 31. Sonntag: Vortrag des stud. phil. Herrn Rogler: 14314

Das deutsche Märchen. Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.

Für wenig Bemittelte u. Krankentassen Behandlung m. schmerzstillend. Mitteln, Nichten schiefstehender, Wiederbefestigung loser Zähne, Zahnersatz auch ohne Platte, Blumen u. Künstlervorlesen.

Neudorfstr. 35, I., u. 5-7. Zahn-Arzt Kuno Walter

Maschinenplisse. H. Arndt, Obertorstr. 67, II.

Sport-Abteilung! Turn-Sweaters, Turn-Beinkleider, Turn-Jacken, Fußball-Hosen, Sport-Hemden, Sport-Gürtel.

Meine Spezial-Abteilung für Trauerhüte. Adolf Goldberg, Damenbusch Reufschtr. 59/59

Trauer-Kleidung kaufen Sie sehr vorteilhaft bei B. Durra Nachf. 67 Friedrichstrasse 67.

Bekanntmachung. Arbeitgeber und Versicherte der Besond. Ortskrankenkasse der Zimmergesellen zu Breslau. Die Wahlen der Vertreter und Ersatzmänner zum Ausschuss obiger Kasse am Dienstag, den 10. bzw. Mittwoch, den 11. Februar finden nicht statt.

Pfänder-Auktion 26. Februar 1914. Verlängerung bis 20. Februar in Leihhaus, Westendstr. 47, I.

Pfänder-Auktion! Weißengrundstr. 7. [14129] Verlängerung nur bis 12. Februar.

Lernen Sie bei der Silesta. Stenographie 3 RL, Rechtschreibübungen 3 RL, Buchführung 10 RL monatlich.

Geld gibt bar, reell, direkt und schnell an jedermann bis 6 Jahre. Sie in Buch- oder Schwindlerhände fallen. Ihre ben Sie W. Lützow, Berlin 187, Dammstr. 52.

Bar Geld an reelle Leute bis 4% a. Schuldsch., Möb. Polster, schnell direkt an. Herr. Hosen, Rock, etc. Pa. Paul Wolf, Liegnitz, Hakenstr. 1, 127.

Hustentropfen schnell und sicher. Nur echt mit Marke "Medico". In Breslau und Umgebung in Drogerien und Apotheken erhältlich.

Arbeitsmarkt. Tücht. Druckereibuchbinder gesucht für die Schreibmaschine. Druckerel Schenkalsky Gartenstr. 19, Fabrikgebäude I.

Bekanntmachung

betreffend die Wahl des Vorstandes der Besonderen Orts-Krankenkasse der Tapezierer zu Breslau (§§ 4 und 5 der Wahlordnung.)

Die Wahl findet Montag, den 23. März 1914, im Restaurant Herrenstraße 19, abends von 6-8 Uhr, statt. Zu wählen sind 2 Vorstandsmitglieder aus dem Kreise der Arbeitgeber und 4 Vorstandsmitglieder aus dem Kreise der Kassenmitglieder.

Der Vorstand. 14169 W. Gramatte, Vorsitzender.

Bekanntmachung

betreffend die Wahl des Ausschusses der Arbeitnehmer für die Allgemeine Ortskrankenkasse zu Breslau

- List of names for the committee: Herr Berthold Andres, Frau Pauline Halbig, Herr Oswald Fiech, etc.

- List of names for the committee: Herr Herm. Friedrich, Bruno Gottschalk, Gustav Bräuer, etc.

Konfirmanden-

S. Guttentag,

Anzüge

in Kammgarn od. Cheviot,
= blau, in bester Ausführung.

Reiche Auswahl.

Mark 10⁵⁰ 12.- 15.- 18.- 22.- 25.- und höher.

Altbüsserstr. 5
1. bis 3. Etage.

Versandhaus eleganter Garderobe
für Herren und Knaben. 14291

Deutscher's Etablissement
Hubenstrasse 50 [14187]
Jeden Sonntag: Touren- u. Schleifentanz
Entrée frei. Neueste Schlager. N. Ruffl.

Exner's Etablissement,
Mauritiusplatz 4.
Jeden Sonntag: Gr. Tanzvergnügen.
Es ladet ergebenst ein 14191 Exner.

Goldener Zepter
Klosterstraße 47. Tel. 1089.
Jeden Sonntag: Gross. öffentl. Tanz.
Freundennummer sind 1. vergeben. 14191

Königsgrund
Lohe-Strasse 45/47.
Jeden Sonntag: Gr. Tanz
Jed. Mittwoch: Gr. Kränzchen
Bräut. u. Verlobungs-Polonäse.

Wilhelmsburg
Jeden Sonntag: Gr. Tanz.
Donnerstag: Heides Bockfest.
Tanz: Bräutigam.
Ergebenst 14169 F. Hötzel

E. Mildes Etablissement „Drei-Kaiser-Saal“
Größtenteils 74. Jeden Sonntag: Tel. 3448
Gr. Tanz: Schleifen- u. Touren-Tanz. 4 Uhr.
D. O. Entrée frei. Es ladet ein D. O.
Sonntags: Saal an Vereine nach Absprache. [14199]

Apollo Etablissement
Sordainstraße 100.
Jeden Sonntag: [14203]
Gross. Elite-Roll
Alteu. Gaitauff. Eintritt 10 Pf. Abend: Giebels u. Gassen-Spektakeln

Carl Bräuer's Festsäle
„Sur frohen Stunde“
Gehlsstraße 20/22,
Eingang Bräuergasse.
Jeden Sonntag:
Großes öffentl. Tanzvergnügen.
Es ladet ergebenst ein 14207 D. O.

Fr. Pfingst Uferstr. 48.
Sonntag: Grosses
Tanzvergnügen.
[14180] D. O.

Deutsche Krone
Weinstr. 53/55.
Jeden Sonntag:
Grosses
Bockbierfest.
Schleifen und Touren-Tanz.
Um 12 Uhr große Trambuschen-Polonäse.
Der Saal ist herrlich dekoriert.
Speisen und Getränke in bekannter Güte.
Es ladet ergebenst ein [14211] Rob. Bornstein.

Ballhof
Schlegelstraße 12.
Jeden Sonntag:
Grosses Tanzvergnügen.
Langschleife: Herr 50, Dame 30 Pf. Jed. Sonntag: Giebels. Georg Kaiser

Kurgarten Kleinburg
Jeden Sonntag: Gr. Tanz.
Mittwoch: Kränzchen.
Ergebenst P. Lieber.

Fuchs Ballhaus „Flora“ Kleinburg
Kürassierstrasse 24
Jeden Sonntag im Restaurant: Musikalische Unterhaltung.
Im grossen Saal: Ball Schleifen- u. Touren-Tanz.
Jeden Dienstag: Versöhnung Ballfeste. 2 Kapellen. [14281]

Etablissement zur „neuen Rennbahn“ Hartlieb.
Gr. Touren- u. Schleifentanz. Giebels. u. Sch. angeseh. Unterhalt.
Es ladet er. ein E. Rosenberger. [14219]

Klettendorf
W. Jung's Etablissement.
Sonntag: Bockfest.
H. Kiste-Bier. - Diverse Speisen und Giebels.
Jeden Mittwoch: Schachfest. 14182

„Das Bernhardiner Bräu“
Es ist ein sehr gutes und saftiges Bier, das durch seinen besonderen Geschmack und seinen hohen Gehalt an Nährstoffen sich auszeichnet.
Es wird hergestellt in
Klettendorf, im Jahr 25. März 1897. frei Haus.
G. Stengel-Saase, Brauerei z. Bräuhaus, Bräuerei z. Bräuhaus.

Bergkeller
Heute Sonntag:
Grosser Ball

Sonntag, 15. Februar: Grosses Karnevalsfest.
Es ladet ergebenst ein [14185] Otto Biedermann.

Deutscher Kronprinz Westendstr. 50/52
Heute Sonntag: Tanz. 14171 Ergebenst A. Franz.

Hentschel Pöpelwitz
Heute Sonntag:
Gr. Tanzvergnügen
Donnerstag: 4. Bockfest mit Tanz. Heides Polonäse. Entrée frei. [14174]

Münchs Etabl. u. Ball-Saal „Schwarzer Bär“
Frankfurterstr. 93 (am Schladitz). [14184] Jeden Sonntag:
Elite-Schleifen- u. Touren-Tanz. Herrenschleife 75 Pf.
Damen 40 Pf. Um Jahr. Einmal gratis ergebnst Julius Münch.

Mikulle Pöpelwitz
Heute Sonntag: Schleifen- u. Touren-Tanz.
Giebels. Erg. K. Mikulle.

Wollin Pöpelwitz
Heute Sonntag: Gr. Tanzvergnügen.
Donnerstag: Bräutigam.

Bräuer's Festsäle, Pöpelwitz
Heute Sonntag: Gr. Tanzvergnügen.
Kein Park, neue Vertik. - Spezial-Ausgang bei Schladitz-Bräuerei. [14239]

Kasper's Etabliss. Pöpelwitzstr. 1-3
Heute Sonntag: Gr. artonisches - J. Bockfest mit
Grütlag. Musik. Schilbung der Gäste im Original-Regal
u. dem echten Regen. Herrenschleife 60 Pf., Damen 20 Pf.
Hilfses und Lager vom Hof. Kalmbacher von G. J. J.
Ergebenst ein Paul Kasper. [14293]

Heinrichsburg, Cosel
Heute Sonntag: Gr. öffentl.
Schleifen- u. Touren-Tanz,
verbunden mit Giebels. Für
gute Speisen u. Getränke ist bestens
georgt. - Telefon 4880.
Um Besuch ladet freundlich ein Wirt Blarnoth, früher F. Kollisch. [14185]

Brix, Cosel
Heute Sonntag: Tanz.
Mittwoch: Grosse Faschnacht.
Es ladet ergebenst ein. [14315] D. O.

Dürwanger's Etablissement, Klein-Gandau.
Heute Sonntag:
Grosses Bockfest
mit Schweinschlachten und Verzierung. Großer Kessel. Kostlos gratis.
Um jährlichen Zutritt erucht 14247 August Dürwanger.

Kaiser-Friedrich-Park Kl. Gandau
Heute Sonntag: Grosser öffentlicher Tanz.
Um recht zeitigen Zutritt erucht ergebnst [14245] Paul Glaser, Inhaber.

Marla-Höfchen, Müller's Etablissement
Heute sowie jeden Sonntag: Schleifen- u. Touren-Tanz. Jeden
Sonntag: Giebels 14188 wegs ergebnst einladet A. Müller.

Rosenthal Paul Müller's Etabl.
Heute sowie
jeden Sonntag grosses Tanzvergnügen
Blas- u. Streichmusik. Schleifen- u. Touren-Tanz. Es lad. erg. ein D. O.

Engmanns Etablissement Lilienthal
Heute sowie jeden Sonntag:
Familienfestungen mit Giebels
Saal für Vereine auch Sonntags kostenlos.

Magenleiden.
1874
Bei Verdauungsstörungen, Appetitmangel,
verdorben Magen, Sodbrennen, Blähungen,
Magenbräuen u. Schwäche, Magenkrampf,
Halskreuz mit Erbrechen. Überhaupt
Magenbeschwerden wirken die berühmten
Reichel's Magen-tropfen (Genial-
mittel) wie Balsam an den Magen. Fl. 50 Pf. u. 2 Mk.
von Otto Reichel - Berlin 50.
In Breslau u. Umgegend in den bel. Drogerien, Apotheken etc. erhältlich.

Die schönsten bunten Westenstede (Neste)
Zimmer und Tisch, Wandständer und Wand zu Kinderanzügen
und -Nügen, einzelne Herren- und Knabenstolen-Hüte, Anzüge,
Valetot-, Joppen-, Tamasenstoffsstoffe und sämtliche Futterstoffe
kaufen Sie recht und billig in der
Zustellung Louise Hoffmann, Goldene Radepasse 27 b.

Wappenhof Morgenau.
Heute Sonntag: Tanz. Montag u. Freitag: Salon-Konzert
Sonntag: Tanz u. Tanzkränzchen. Erg. Otto Wirth.

„Fürstensäle Morgenau“
Gemütliches Tanzvergnügen in beiden Sälen.
Rud. Walbach.

Neuberger Morgenau.
Heute Sonntag: TANZ.
Tanzschleifen für Damen u. Herren.
Montag: Giebels. Sonntagsabend noch zu vergeben. [14175]

Henkner Morgenau.
Heute Sonntag: Schleifen- u. Touren-Tanz.

Bürger-Säle Morgenau.
Heute Sonntag: Großer Fest-Ball
Volles Orchester 14281

Anfang 4 Uhr. - Ende 1 Uhr.
Entrée pro Person 10 Pf. - Tanzanzeichen 60 Pf.

Harmonie Gräbschenerstr. 139/41
Heute Sonntag: Tanz.
Dienstag Kränzchen. O. Förtner.

Paul Strauss Saal- und Garten-Etabl.
Heute Sonntag: Grosser Touren- u. Schleifen-Tanz
Hunderterte elektrische Fixtur. Saal an Sonnabenden noch zu vergeben. [14235/33]

Achtung! Gerichtskretscham Gräbschen
Einladung zu dem am Montag, den 9. Februar, stattfindenden
Bockfest mit Musikk
erlaube ich mir alle Freunde und Bekannte, die ich mit Karren überziehen
habe, einzuladen. [14212] Achtungsvoll Adolf Knoll (Zum gemütlichen Worte).

Flöter in Gräbschen.
Sonntag: Schleifen- u. Touren-Tanz,
Dienstag: Giebels. Mittwoch: Schladitz.

Georg Hildebrand Fabrik ff. Fleisch- u. Wurstwaren
Tel. 1788 u. 5823. empfiehlt: Tel. 1788 u. 5823.
Täglich 5 Uhr ab: Warmen Backschinken vom Lukullus
1/4 Pfd. 45 Pf. 14047

Jeden Montag:
Knoblauchwurst, Erste Sorte
à Pfd. 75 Pf.
Jeden Dienstag:
Mortadella 1/4 Pfd. 25 Pf.
Jeden Mittwoch:
Ital. Salat à 1/4 Pfd. 20 Pf.
Prima Räucherspeck à Pf. 90 Pf.
Bei Entnahme von 5 Pfd.
à Pfd. 80 Pf.
Jeden Donnerstag:
Tomatenleberwurst
à 1/4 Pfd. 25 Pf.
Jeden Freitag:
ff. Teewurst und Kaiser-Jagdwurst
à 1/4 Pfd. 30 Pf.
Rohr ausgelassenes Schweinefett
à Pfd. 80 Pf.

Kredit auch auswärts!
Möbel vom einfachsten bis elegantesten Genre in allen Stil- und Holzarten
Komplette Schlafzimmer, Komplette Küchen,
Herren- und Speisezimmer, elegante Salons.
Einzelne Möbel von 5 Mark Anzahlung an.
Eigene Polstermöbel erhält jedermann was er
Bedingungen 14265

Möbel auf Kredit
Herren- und Damen-Konfektion
von 5 Mk. Anzahlung an.
Anfertigung nach Mass.
Sohnen, Manufakturwaren, Gardinen,
Toppföde, Kleiderstoffe usw.
Möbel- und Waren-Kredit-Haus
S. Osswald,
Breslau,
Albrechtsstr. 6, 1., 2. u. 3. Etage,
Eingang Schuhbrücke.
Katalog gratis und franko!

Magenleiden.
Bei Verdauungsstörungen, Appetitmangel,
verdorben Magen, Sodbrennen, Blähungen,
Magenbräuen u. Schwäche, Magenkrampf,
Halskreuz mit Erbrechen. Überhaupt
Magenbeschwerden wirken die berühmten
Reichel's Magen-tropfen (Genial-
mittel) wie Balsam an den Magen. Fl. 50 Pf. u. 2 Mk.
von Otto Reichel - Berlin 50.
In Breslau u. Umgegend in den bel. Drogerien, Apotheken etc. erhältlich.

Pomona
Alkoholfreies Speisephaus,
Bismarckstr. 123, 11. St.

Bilz-Sinalco
Alkoholfreie Getränke,
Bismarckstr. 123, 11. St.

Thomas Brause
Aluminium-Küchenwaren,
Bismarckstr. 123, 11. St.

Bäckerleien und Konditorleien
Bismarckstr. 123, 11. St.

Radeanstalten
Bismarckstr. 123, 11. St.

Radwannen
Bismarckstr. 123, 11. St.

Bandagisten
Bismarckstr. 123, 11. St.

Rein, Joh., Schmiedestr. 17/18
Bismarckstr. 123, 11. St.

Betten u. Bettfedern
Bismarckstr. 123, 11. St.

Brauerei Sacrau
Bismarckstr. 123, 11. St.

Brauerei „Zum Nussbaum“
Bismarckstr. 123, 11. St.

Genossenschaft-Brauerei
Bismarckstr. 123, 11. St.

Hopf & Gärde Jubiläumskeller
Bismarckstr. 123, 11. St.

H. Jäckel
Bismarckstr. 123, 11. St.

Herrn's Brauerei
Bismarckstr. 123, 11. St.

Schwarze Krähe Neumarkt
Bismarckstr. 123, 11. St.

Bier-Apparate, Kohlenäsure
Bismarckstr. 123, 11. St.

Billard-Fabriken
Bismarckstr. 123, 11. St.

Keiser, Gade
Bismarckstr. 123, 11. St.

Pflaster-Fabriken
Bismarckstr. 123, 11. St.

Erstetmal Smal wöchentlich

Wiehle & Regel
Färberei u. Wäscherei

Kelling, W.
Färberei u. Wäscherei

Hiedel, M.
Färberei u. Wäscherei

Ackermann, Karl
Färberei u. Wäscherei

Grim, W.
Färberei u. Wäscherei

Brauer, J.
Färberei u. Wäscherei

Betten u. Bettfedern
Färberei u. Wäscherei

Brauerei Sacrau
Färberei u. Wäscherei

Brauerei „Zum Nussbaum“
Färberei u. Wäscherei

Genossenschaft-Brauerei
Färberei u. Wäscherei

Hopf & Gärde Jubiläumskeller
Färberei u. Wäscherei

H. Jäckel
Färberei u. Wäscherei

Herrn's Brauerei
Färberei u. Wäscherei

Schwarze Krähe Neumarkt
Färberei u. Wäscherei

Bier-Apparate, Kohlenäsure
Färberei u. Wäscherei

Billard-Fabriken
Färberei u. Wäscherei

Keiser, Gade
Färberei u. Wäscherei

Pflaster-Fabriken
Färberei u. Wäscherei

August Schnelder
Färberei u. Wäscherei

Bezugsquellen-Verzeichnis.

Bank, H.
Gräblichstraße 82

Reptner & Orner
vorm. Gebr. Best,
Obdaustraße 34.

Balancier- und Spielwaren
Kaufh. Gräblich, Tor, Renner, Gräblichstr. 25

Gardinen, Toppische
Bielzowski Ed. Jr.,
Viltostraße 75-76.

Gasthäuser u. Hotels
Campel, Carl, Eisdorferstr. 17

Glaserei und Bildereinführung
Geerde, Mag, Kolonialstr. 41, Rep.

Grabdenkmäler
Schmidl, N. A. Adalstr. 114/121 T. 2889.

Grab- und Türschilder
Guderley, J., Fischergasse 2.

Handsch., Herrenwäsche, Krawatt.
Wörte, Emil, Volkstraße 10.

Haus- u. Küchengeräte
Spezialgl. i. Glas,
Vorgehen, Stein-
gut, Braut-
Ausstattungen.

Herrn-Artikel
Taraš, Oskar, Herdaustr. 80. (Wäsch.)

Herren-Garderobe
Eberlin & Jacobson, Reuschstr. 60/61

Getragene Kavalierr-
Mass-Ulster, Anzüge, Paletots

Kuauerbase, W. 16
Kupferstr. 16

Herren- und Knab-Kleidung
Die Mitglied. des So-
zialdemokr. Vereins
erhalten 5 Prozent
Vorkarabatt.

Meister, Gebr.
Hochzeits- u. Beerdigungsführer

Holzspann- u. Holzschuhfabrik
Bawill, Drigenthal 15.

Honig und Syrup
Woppe, G., Altbühnenstr. 31, in groß. u. in detail

Hüte und Mützen
Barth, H., Gräblichstr. 12, Leichstr. 20

Kinderwagen, Reisekörbe
Bettstellen

Goetz Söhne
Hoblich, Aug., Leuthenstr. 23, am Markt

Kaffee, Tee
Gewaltig, Heinrich,
Kittel, u. Niederlag. in allen Stadtteilen.

Kinematographen
Eden-Theater
Kaiser-Wilhelm-Theater

Lichtspielhaus
„Reform-Kino“, Schmeldebrücke 17/18.

Kleiderstoffe, Seldenswaren
Wöther, Richard, Friedrichstraße 59.

Kolonialwaren
Debrich, Robert, Drogistenstr. 19

Konfitüren und Schokoladen
Abrams, J. P., Zalkenstr. 20

Korsetts
Drehler, Liebeth, Reuschstraße 60.

Linoleum, Wachstuche
Bipolium-Industrie, Ohlaustraße 82.

Malzkaffee
Hillmann Malzkaffee
Hillmann & Kirchner, Breslau.

Milch- und Butterhandlungen
Garcia, G., Ring 2, Billigste Butterquelle.

Malzkaffee
Hillmann Malzkaffee
Hillmann & Kirchner, Breslau.

Milch- und Butterhandlungen
Garcia, G., Ring 2, Billigste Butterquelle.

Malzkaffee
Hillmann Malzkaffee
Hillmann & Kirchner, Breslau.

Milch- und Butterhandlungen
Garcia, G., Ring 2, Billigste Butterquelle.

Malzkaffee
Hillmann Malzkaffee
Hillmann & Kirchner, Breslau.

Milch- und Butterhandlungen
Garcia, G., Ring 2, Billigste Butterquelle.

Malzkaffee
Hillmann Malzkaffee
Hillmann & Kirchner, Breslau.

Milch- und Butterhandlungen
Garcia, G., Ring 2, Billigste Butterquelle.

Möbel-Magazine
Verlag, C., Bismarckstr. 114, (Zell. gef.)

Karsunky
Kotabel & Co., Bismarckstr. 38 (Zell. gef.)

Kögel, A.
Scholz, Aug., Schellingstr. 20, Tel. 3806.

Möbel-Reparatur, Glas- u. Porzellan
Döge, G., Auguststr. 122, Bildergasse.

Musikinstrumente, Schallplatten
Musikhaus H. Feyner, Schellingstr. 32.

Musik-Lehranstalten
Schul. Konfervatorium, Ohlaustr. 74.

Nähmaschinen
Dressler, Julius & Co., Ring 6, Telefon

Obst-, Beeren- u. Trauben-Weine
Sorenz, Eugen, Polenerstraße 7.

Optiker
Heldrich, Adolf, Schmeldebrücke 17/18

Papier- und Schreibwaren
Infolge, Maria, Altbühnenstr. 57 (Epilepsie)

Pfandlohen u. Selbstenhaltkäufe
Witzke, G., Humboldtstraße 18.

Photographische Ateliers
Tobu, Paul, Gussan-Freytagstraße 3

Putz, Modes
Zulauf, Anna, Friedr. Wilhelmstr. 59.

Restaurants
Adluna, F., Weihenstraße 21, Saal i. Hochstr.

Schrankwirtschaften
Birke, A., Sadowstr. 41, Eichenbäume

Hinter-5/6
Dentzel, G., (Inb. W. Meyer), Wälschstr. 2

Restaurants
Adluna, F., Weihenstraße 21, Saal i. Hochstr.

Schrankwirtschaften
Birke, A., Sadowstr. 41, Eichenbäume

Hinter-5/6
Dentzel, G., (Inb. W. Meyer), Wälschstr. 2

Restaurants
Adluna, F., Weihenstraße 21, Saal i. Hochstr.

Grötenballe
Kölnstr. 22/23, Täglich: Köchler-Kongert

Grötenballe
Kölnstr. 22/23, Täglich: Köchler-Kongert

Grötenballe
Kölnstr. 22/23, Täglich: Köchler-Kongert

Grötenballe
Kölnstr. 22/23, Täglich: Köchler-Kongert

Grötenballe
Kölnstr. 22/23, Täglich: Köchler-Kongert

Grötenballe
Kölnstr. 22/23, Täglich: Köchler-Kongert

Grötenballe
Kölnstr. 22/23, Täglich: Köchler-Kongert

Grötenballe
Kölnstr. 22/23, Täglich: Köchler-Kongert

Grötenballe
Kölnstr. 22/23, Täglich: Köchler-Kongert

Grötenballe
Kölnstr. 22/23, Täglich: Köchler-Kongert

Grötenballe
Kölnstr. 22/23, Täglich: Köchler-Kongert

Grötenballe
Kölnstr. 22/23, Täglich: Köchler-Kongert

Grötenballe
Kölnstr. 22/23, Täglich: Köchler-Kongert

Grötenballe
Kölnstr. 22/23, Täglich: Köchler-Kongert

Grötenballe
Kölnstr. 22/23, Täglich: Köchler-Kongert

Grötenballe
Kölnstr. 22/23, Täglich: Köchler-Kongert

Grötenballe
Kölnstr. 22/23, Täglich: Köchler-Kongert

Grötenballe
Kölnstr. 22/23, Täglich: Köchler-Kongert

Grötenballe
Kölnstr. 22/23, Täglich: Köchler-Kongert

Grötenballe
Kölnstr. 22/23, Täglich: Köchler-Kongert

Fortsetzung des Breslauer Bezugsquellen-Verzeichnisses.

Sprechmaschinen, Schallplatten
 Deutsche Schallplatten-Gesellschaft
 Gabel & Co., Gartenstraße 88
 - Triebwaren, feinste Marke -

Rock- u. Frack-Vorles-Institut
 Granda, Miksa, Dymowski 22, Nr.
 Rinde, Carl, Schulstraße 23, I. Etage
 Gng. Spzialgeschäft,
 Neumarkt Nr. 16,
 Tel. 112-8.

Mohaupt
 Patalong, A., Alldorferstr. 9, I. Etage
 Gng. Spzialgeschäft,
 Neumarkt Nr. 16,
 Tel. 112-8.

Pharmazie
 Schick, G., Friedländerstr. 21
 Schick, G., Friedländerstr. 21
 Schick, G., Friedländerstr. 21

Seifengeschäfte
 Selle Kommt Seifenpulver.
 Korker, G., (L. Kohl's) Kol., Andersstr. 23
 Mühlmann, St., Frankfurterstr. 124, Tel. 1943
 Schäfer, Erich, Steinhilberstr. 78 (Büchsen),
 Jütke, W., Knechtelstraße 31.

Schirme, Stühle
 Frick, W., Reichstr. 20
 Frick, W., Reichstr. 20
 Frick, W., Reichstr. 20

Schuh- u. Schuhmacher
 Hill, Geleghens, Nikolaistr. 58
 Hill, Geleghens, Nikolaistr. 58
 Hill, Geleghens, Nikolaistr. 58

Christmann, Schmelzstr. 36
 Christmann, Schmelzstr. 36
 Christmann, Schmelzstr. 36

Debit, V., Rahgefäß, Paulstraße 21
 Debit, V., Rahgefäß, Paulstraße 21
 Debit, V., Rahgefäß, Paulstraße 21

Kaufhaus „Adler“
 Kaufhaus „Adler“
 Kaufhaus „Adler“

Kaufh. Julius Friedländer
 Kaufh. Julius Friedländer
 Kaufh. Julius Friedländer

Kaufh. Otto Reindl, Frankfurterstr. 117
 Kaufh. Otto Reindl, Frankfurterstr. 117
 Kaufh. Otto Reindl, Frankfurterstr. 117

Kaufh. Westend, Frankfurterstr. 60
 Kaufh. Westend, Frankfurterstr. 60
 Kaufh. Westend, Frankfurterstr. 60

Zimmerling, Herm., Ede Bingenstraße
 Zimmerling, Herm., Ede Bingenstraße
 Zimmerling, Herm., Ede Bingenstraße

Uhren und Goldwaren
 Zahn, Otto, Lautenstraße 19a
 Zahn, Otto, Lautenstraße 19a
 Zahn, Otto, Lautenstraße 19a

Frenzel, Ede Bingenstraße 24
 Frenzel, Ede Bingenstraße 24
 Frenzel, Ede Bingenstraße 24

Wärb., Trikotagen
 Wärb., Trikotagen
 Wärb., Trikotagen

Woll- und Wollwaren
 Abend, Herm., Wollwaren
 Abend, Herm., Wollwaren
 Abend, Herm., Wollwaren

Werkzeuge, Baubeschläge
 Friedrich, Gebr., Schmelzstr. 36
 Friedrich, Gebr., Schmelzstr. 36
 Friedrich, Gebr., Schmelzstr. 36

Wild- und Geflügel
 Wilder, L., Oberstraße 2
 Wilder, L., Oberstraße 2
 Wilder, L., Oberstraße 2

Zahn-Atelier
 Zahn-Atelier
 Zahn-Atelier

Zigarren u. Zigaretten
 Zigarren u. Zigaretten
 Zigarren u. Zigaretten

Endlich das Richtige!
 Babylone mit Wb. pag 3 Pf.
 Letterlad Gold 3
 Engelhardt 2
 Zigaretten.

Gausl, Carl, Weinstr. 18, Ede Bingenstr.
 Gausl, Carl, Weinstr. 18, Ede Bingenstr.
 Gausl, Carl, Weinstr. 18, Ede Bingenstr.

Gebr. Barasch, Ring 12
 Gebr. Barasch, Ring 12
 Gebr. Barasch, Ring 12

Schulz, G., Friedländerstr. 21
 Schulz, G., Friedländerstr. 21
 Schulz, G., Friedländerstr. 21

Gebr. Barasch, Ring 12
 Gebr. Barasch, Ring 12
 Gebr. Barasch, Ring 12

Endlich das Richtige!
 Babylone mit Wb. pag 3 Pf.
 Letterlad Gold 3
 Engelhardt 2
 Zigaretten.

Gausl, Carl, Weinstr. 18, Ede Bingenstr.
 Gausl, Carl, Weinstr. 18, Ede Bingenstr.
 Gausl, Carl, Weinstr. 18, Ede Bingenstr.

Gebr. Barasch, Ring 12
 Gebr. Barasch, Ring 12
 Gebr. Barasch, Ring 12

Schulz, G., Friedländerstr. 21
 Schulz, G., Friedländerstr. 21
 Schulz, G., Friedländerstr. 21

Gebr. Barasch, Ring 12
 Gebr. Barasch, Ring 12
 Gebr. Barasch, Ring 12

Pohl, Max, Andersstr. 2, Tel. 19549
 Pohl, Max, Andersstr. 2, Tel. 19549
 Pohl, Max, Andersstr. 2, Tel. 19549

„Unida“-Zigaretten
 „Unida“-Zigaretten
 „Unida“-Zigaretten

„Pögelwitzer Lokale“
 „Pögelwitzer Lokale“
 „Pögelwitzer Lokale“

„Morgens“
 „Morgens“
 „Morgens“

Provinz-Bezugsquellen-Verzeichnis.

Brieg
 Alkoholfreie Getränke.
 Scholz, Emil (Distiller-Gebrüder).

Arbeiter-Kontrollen
 Nimmers, R., Doppelseite 23, O. u. K.

Bäckereien und Konditorien
 Kubiak, Hermann, Weibitzstr. 18.
 Kubiak, Hermann, Weibitzstr. 18.

Bierbrauereien
 Bräger, Rudolf, Weibitzstr. 22, bill. Belegene.
 Bräger, Rudolf, Weibitzstr. 22, bill. Belegene.

Fahrräder und Nähmaschinen
 Schmidt, G., Doppelseite 8, Reparatur-Abt.

Fleischer u. Wurstfabrik
 Fritzsche, Reinhold, Schützstr. 32, Konsum-Vel.
 Fritzsche, Reinhold, Schützstr. 32, Konsum-Vel.

Fische - Delikatessen
 Lange, G., Paulstraßen 24.
 Lange, G., Paulstraßen 24.

Galanterie- und Spielwaren
 Gabel, A., Knechtelstraße 2.

Herren- u. Knaben-Garderobe
 Reifner, Reifner, Ring 34.
 Reifner, Reifner, Ring 34.

Wohl, Eugen, Nr. 27
 Wohl, Eugen, Nr. 27
 Wohl, Eugen, Nr. 27

Glogau
 Berufsbildung, Wäsche, Trikots.
 Reichel, Joh., Mohrenstr. 12 (Schmitz).

Haus- u. Küchengeräte, Spielwaren
 Bernstein, Hermann, Langestraße.

Herren- und Knaben-Garderobe
 Abraham, W., Freischützstraße 52/53.
 Abraham, W., Freischützstraße 52/53.

Kinematographen
 Apoll, Richard, Gern. Plattenfabrik.

Korbflechten, Kinderwagen, Spielwaren
 Kadlich, Friedrich, Köpplerstr. 5.

Musikwaren
 Faust, G., Köpplerstr. Langestraße 62.

Schuhwaren
 Scharf, Albert, Markt 49/49.
 Scharf, Albert, Markt 49/49.

Gorkau
 Brauereien.
 Gottsche, Engel-Gebrüder, N. o. S.

Gutsdorf
 Bäckereien.
 Heide, G.

Jauer
 Fahrräder.
 Hoff, Gerhard, Markt.

Herren- und Damen-Konfektion
 Heide, G., Köpplerstr. 15, Billig-Betrieb.

Hüte, Mützen, Feinwaren
 Ortel, Emil, Köpplerstr. 1.

Kinderwagen, Eisbühnen, Leuchtwagen
 Schmidt, Erich, Bm. Köpplerstr. (Büchsen).

Photogr. Atelier u. Vergrößerungen
 Schulz, Alfred, Köpplerstr.

Restaurants
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

Schuhwaren
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

Schwarzwaren
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

Neumarkt
 Bier-Brauereien.
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

Bäckerei
 Konec, Anton, Ring 33, (Konsum-Liefer).

Spezialgeschäft für Fahrräder
 Reinhold, Ernst, Neumarkt.

Restaurants
 Knechtel, G., Köpplerstr. 2.

Konfektion
 Heide, G., Köpplerstr. 15, Billig-Betrieb.

Ohlau
 Damen- und Herren-Konfektion
 und Modewaren.
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

Bäckerei und Mehlverkauf
 Korn, Paul, Ring 15.
 Korn, Paul, Ring 15.

Bier-Brauereien, Bier-Verleger
 Bürgerlich. Brauhaus, Ohlau.
 Konec, Anton, Ring 33.

Fahrräder, Nähmaschinen, Grammophone
 Heide, G., Köpplerstr. 15.

Herren-Garderobe u. Schuhwaren
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

Konfektion, Schuhwaren
 Heide, G., Köpplerstr. 15.

Kreuzel, Kari, Ring 26
 Kreuzel, Kari, Ring 26
 Kreuzel, Kari, Ring 26

Schuhwaren
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

Märzdorf-Steindorf
 Gemüsewaren.
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

Peletowitz
 Bäckerei.
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

Quelkau
 Bäckerei.
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

Retsförlben
 Gemüsewaren.
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

Saapau
 Herren- und Arbeiter-Konfektion.
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

Polenz und Eisenwaren
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

Stoberau
 Fleischerei.
 Scholz, Emil.

Ströbel-Zobten
 Fleischerei u. Wurstfabriken.
 Ritz, Anton, Köpplerstr. 2.

Restaurant
 Kurt Ehrlich's Gasthaus, Ströbel.

Strehlen
 Herren- u. Knaben-Garderobe.
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

Konfektion
 Heide, G., Köpplerstr. 15.

Nähmaschinen
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

Trebnitz
 Bierbrauereien.
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

Trebnitz, Genossenschaft „Praneret“
 Fahrräder, Nähmaschinen, Grammoph.
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

Restaurant
 Hotel zum Schwan (Nah. Köpplerstr. 14).

Schuhwaren u. Schuhmacher
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

Nähere Umgebung Breslau.

Cosel
 Bäckerei.
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

Kolonialwaren
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

Ditsch-Lissa-Stabelwitz
 Bäckereien.
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

Brauereien
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

Butterhandlung
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

Eisen- und Stahlwaren
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

Fahrräder und Nähmaschinen
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

Hose, Friedr.

Kolonialwaren
 Brückner, G., Brückenstraße 1.
 Brückner, G., Brückenstraße 1.

Restaurants
 Schwan, P., Breslaustr. 23, N. u. S.

Schuhwaren
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

„Oll- und Schnittwaren“
 Heide, G., Köpplerstr. 15.

Hundsfeld
 Fleischerei.
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

Klettdorf-Hartlieb
 Fahrradhandl. u. Reparaturwerkstatt.
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

Fleischer u. Wurstfabrik
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

Kolonialwaren
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

Restaurants
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

Schuhwaren und Schuhmacher
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

Kolonialwaren, Drogerie, Fahrräder
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

Restaurants
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

Kapsdorf-Goy
 Bäckerei und Konditorei.
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

Gr.-Mochbern-Schmiedefeld
 Bäckerei und Konditorei.
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

Lokale an der Oder
 Bäckerei und Konditorei.
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

Rosenthal-Carlowitz
 Fleischerei und Wurstfabrik.
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

Kolonialwaren und Zigarren
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

Restaurants
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

Schottwitz-Friedewalde
 Bäckerei und Konditorei.
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

Gross-Tschansch
 Bäckerei und Konditorei.
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

Klein-Tschansch
 Bäckerei und Konditorei.
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

Wolfschitz
 Bäckerei und Konditorei.
 Gabel, A., Köpplerstr. 2.

Ki.-Mochbern
 Restauration.
 Heide, G., Köpplerstr. 15.

Schwarzwaren - Schuhmacher
 Heide, G., Köpplerstr. 15.

Nankiroh - Maria-Höfchen
 Restaurants.
 Heide, G., Köpplerstr. 15.

Oltaschin
 Restaurants.
 Heide, G., Köpplerstr. 15.

Opperau
 Restaurants.
 Heide, G., Köpplerstr. 15.

Oswitz
 Restaurants.
 Heide, G., Köpplerstr. 15.

Rosenthal-Carlowitz
 Restaurants.
 Heide, G., Köpplerstr. 15.

Schottwitz-Friedewalde
 Restaurants.
 Heide, G., Köpplerstr. 15.

Gross-Tschansch
 Restaurants.
 Heide, G., Köpplerstr. 15.

Klein-Tschansch
 Restaurants.
 Heide, G., Köpplerstr. 15.

Wolfschitz
 Restaurants.
 Heide, G., Köpplerstr. 15.

